

Leistungsbeschreibung über Baumeisterarbeiten

Bauvorhaben: Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung,
Garage und Carport

Bauort: 86 000 Augsburg

Bauherr: x
x
86 000 Augsburg
Tel:
Mail

Angebot über: Baumeisterarbeiten

Angebotsabgabe: **26.6.2014 14:00 Uhr**

Abgabeort: x Architekten
Str.
Ort
Tel.
Fax.
Mail:

Planunterlagen

Dem Leistungsverzeichnis sind folgende Pläne hinzugefügt, die der Situationsinformation und als Kalkulationsgrundlage dienen. Sie haben keinen ausführungsverbindlichen Charakter.

Lageplan 1:500

Werkpläne: Grundrisse KG, EG, OG, Schnitte, Ansichten M1:50

Entwässerungseingabeplanung 1:100

Besondere Vertragsbedingungen

Bauwesenversicherung

Bauwesenversicherung: Der AG wird eine Bauwesenversicherung abschließen, die mit 0,035% der Netto- Auftragssumme auf jeden AN umgelegt wird.

Sicherheitsleistung (§17 VOB/B)

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme zu leisten.

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 5 v.H. der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.

Rückgabezeitpunkt für eine nicht verwertete Sicherheit für Mängelansprüche (§17 Abs.8 Nr.2 VOB/B):

5 Jahre

Baubeschreibung

Grundstück

Das Grundstück befindet sich in Augsburg.

Das Bauvorhaben befindet sich innerhalb eines Trinkwasserschutzgebietes:

Weitere Schutzzone W III a2

Das Bestandsgebäude wird bis zum Baubeginn abgerissen.

Baukonstruktion

Keller mit KG-Decke in Massivbauweise

Erdgeschoß mit EG-Decke in Massivbauweise

Obergeschoß ab OK EG-Decke in Holzbaueise mit Massivholzplatten (KLH).

Die Baukonstruktion gliedert sich wie folgt:

Bodenplatte, Kellerwände, Kellerdecke, Erdgeschoßdecke, teilweise Stützen und Wände im EG, Garagenbodenplatte, Wände Decken in Stahlbeton-Ausführung

Fundament Garage in Stahlbeton, alternativ mit Betonmauersteinen.

Streifenfundament Carport in Stahlbeton

EG-Aussenwände in Wärmedämm-Ziegeln mit Wärmeleitgruppe 07 und 09, Füllung mit Perlite.

Aufzugsschacht in Stahlbeton

KG und EG-Inneneinwände in HLZ-Mauerwerk, bzw. Stahlbeton

Ab OK Erdgeschoßdecke wird das EFH in Holzbauweise mit Brettsperrholz

z.B. KLH-Massivholzplatten ausgeführt.

Dämmung unter Bodenplatte und Kelleraussenwände gegen Erdreich mit XPS.

Dämmung der Aussenwände im OG mit Holzfaserplatten (z.B. Pavatex) und Mineralfaser.

Mauerwerkswände werden verputzt.

Im KG, EG und OG, schwimmender Zementestrich.

Dach über EG: Flachdach mit bituminöser Abdichtung.

Dach über OG: Satteldach mit Ziegeldeckung

Kellertreppe als Stb-Fertigteil

EG-OG-Treppe als Stahlwangentreppen mit Holztrittstufen

Luftdichtheit

Das Gebäude muss die Luftdichtheitsklasse 1 nach EnEV erreichen, es wird ein Luftdichtheitstest durchgeführt, das Ergebnis muss unter 0,7/h liegen. Alle am Bau Beteiligten sind für die Luftdichtheit mit verantwortlich, eine Durchdringung der luftdichten Ebenen ist nur nach Rücksprache mit der Bauleitung möglich. Alle Regeldetails werden luftdicht geplant.

Projekt:
Ausschreibungs-LV, Baumeisterarbeiten
Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Heizung Lüftung Sanitär

Es ist geplant, das Gebäude mit einem Gas-Brennwertgerät zu beheizen. Die Wärmeübergabe erfolgt über eine konventionelle Fußbodenheizung und Heizkörpern im Keller und zusätzlich in den Bädern. Das Trinkwarmwasser wird zentral über einen Speicher am Brennwertgerät erwärmt. Die Installation erfolgt auf der Bodenplatte und in Vormauerungen, auf die Sichtholzoberflächen im OG muss Rücksicht genommen werden, nachträgliche Fräsun- gen sind nur nach Rücksprache mit der Bauleitung und nur in Bereichen ohne Sichtholzoberflächen möglich. Alle Flächen des Gebäudes werden be- und entlüftet, für die Versorgung wird ein zentrales Gerät im Keller aufge- stellt. Die Verrohrung erfolgt horizontal in den StB-Decken und vertikal in Installations- und Versorgungsschächten.

Elektro

Holzbau im Obergeschoß: Alle Schlitze und Dosen werden werkseitig gefräst, nachträgliche Schlitze und Bohrungen sind nicht bzw nur nach Rücksprache mit der Bauleitung möglich! Die luftdichten Ebenen dürfen nicht bzw nur nach Absprache und Klärung der nachträglichen Abdichtung durchstoßen werden.

Alle Schlitze im Mauerwerk bedürfen der Absprache mit der Bauleitung.

geplante Dauer für Baumeisterarbeiten: 10 Wochen

geplanter Baubeginn: KW 28 / 2014 (Juli 2014)

möglicher Baubeginn: KW _____ / 2014

Abschnitt: Baumeisterarbeiten EFH

Ausschreibungs-LV

Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

1 Baumeisterarbeiten EFH

1.1 Baustelleneinrichtung

Technische Vorbemerkungen

Es gelten: VOB/C der maßgebenden DIN

Gültige Normen, Vorschriften und Bestimmungen in der aktuellen Fassung.

Den Arbeiten liegen insbesondere zugrunde:

Die behördlichen Vorschriften zur Absicherung der Baustelle und zur Verhinderung von Verschmutzung von Verkehrs wegen.

Auf die ganze Zeit der Bauleistungen ist vom Bieter ein Vertreter als Fachbauleiter für alle technischen Belange und für die Abwicklung der Aufmaßarbeiten zur Verfügung zu stellen.

Der Verkehr in den angrenzenden Straßen darf nicht gestört werden. Für die Sicherung, Abschrankung und Beleuchtung der Baustelle zur Vermeidung von Unfällen trägt der AN allein die Verantwortung.

Für das BV zur Verwendung kommende Baustoffe und Fertigteile dürfen auf dem ausgewiesenen Flächen gelagert werden. Erforderliche Arbeits- und Schutzgerüste einschl. Ausleuchtung und Verwahrungen sowie deren Unterhalt entsprechend den behördlichen Vorschriften sowie das Entfernen sind Nebenleistungen und sind, soweit erforderlich, vier Wochen nach Abschluss der Arbeiten vorzuhalten. Die Entfernung darf nur mit Genehmigung der Bauleitung erfolgen.

Zur Angebotserstellung sind die Kenntnisse über Baustellen, Lage und Zufahrten von erheblicher Bedeutung.

1.1.1

Baustelleneinrichtung Hauptposition

Einrichten, Vorhalten sowie Räumen der Baustelle und Wiederherstellung des Geländes einschl. Entfernen von Verunreinigungen mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen, auch zur Mitbenutzung für weitere Handwerker in der angegebenen Bauzeit

- Bauwege
- Lager- und Arbeitsplätze
- Verkehrssicherungseinrichtungen
- Maschinen und Geräte
- Kran einschl. 8 Wochen Vorhaltezeit

In folgender Position sind alle Leistungen dieses Leistungsverzeichnisses aufzunehmen, die zur Durchführung der Leistung notwendig sind.

Anfahren, Aufbauen, Umsetzen, Vorhalten, Verteilung auf der Baustelle, und Wiederentfernen, insbesonders:

- Unterkunft für eigenes Personal, einschl. Heizung und Beleuchtung,
- Geräte und Maschinen, sowie Förderanlagen jeglicher Art,
- Beseitigung und Abtransport des gesamten eigenen Bauschutts und Verpackungsmaterials

1,00 psch

Übertrag:

Abschnitt: Baumeisterarbeiten EFH

Ausschreibungs-LV

Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.1.2				
		Bauzaun		
		Baustelle mit Bauzaun umgeben und sichern.		
		Höhe der Elemente 2,0m		
		Die Elemente sind gegen Kippen und Übersteigen zu schützen sowie sicher zu verbinden		
		Einschl. Vorhalten während der gesamten Bauzeit, ca 10 Monate		
	12,50	lfdm	.....	.....
1.1.3				
		Bauwasseranschluss		
		Einrichten, vorhalten und nach Fertigstellung des Bauwerks abbauen eines Bauwasseranschlusses mit Zapfstellen mit Schlauchanschlüssen mit Wasseruhr, ausreichend dimensioniert für die Zeit von 10 Monaten auch als Anschluss für Fremdfirmen nutzbar.		
		Die Abrechnungsmodalitäten für die Messer oder Zähler sind direkt mit den Versorgern zu vereinbaren.		
		Die Abrechnung der Wasserverbrauchskosten erfolgt auf Nachweis mit dem AG		
	1,00	psch	.....	.....
1.1.4				
		Baustromanschluss		
		Einrichten, vorhalten und nach Fertigstellung abbauen von Baustromanschlüssen mit Zähleinrichtungen, mit Anschlusskabel, Verteilerkasten mit Schloss in genügender Zahl, ausreichend dimensioniert und abgesichert auch als Anschluss für Fremdfirmen nutzbar, vorhalten für 10 Monate		
		Der AN hat die behördlichen Anträge für Einrichtung und Beseitigung der Anlage zu stellen.		
		Die Abrechnung der Stromverbrauchskosten erfolgt auf Nachweis mit dem AG		
	1,00	psch	.....	.....
1.1.5				
		Bautoilette		
		Bauchemietoilette mit Waschgelegenheit aufstellen, vorhalten, entsorgen und reinigen für den Zeitraum von 10 Monaten zur Mitbenutzung anderer Handwerker		
	1,00	psch	.....	.....

Übertrag:

Abschnitt: Baumeisterarbeiten EFH
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.1.6				
	Schnurgerüst und Einmessarbeiten			
	Herstellen und beseitigen eines Schnurgerüstes rings um die Baugrube die erforderliche Abnahme durch Baubehörde oder einen Sachverständigen ist rechtzeitig vom AN zu beantragen einschl. Einmessbescheinigung (gem. Art. 68 Abs.6 Satz und 2 BayBO)			
	1,00	psch	.....	.....
1.1.7				
	Vorhalten Kran			
	Kran vorhalten für die Leistungen anderer Unternehmer nach Abschluss der Vorhaltezeit. als Pauschale pro Woche einschl. Abbau			
	10	Wo	.....	.....
1.1.8				
	Bautreppe			
	Liefern und herstellen einer Bautreppe Von EG ins OG.			
	1,00	psch	.....	nur E.-Preis
1.1.9				
	Baugerüst			
	Erstellen eines Stand- und Arbeitsgerüstes Als Fassadengerüst an allen an allen Gebäudeseiten. Auch geeignet für den Aufbau des Obergeschosses Mit Massivholzwänden Keine Ausleger ins Gebäude, freistehend Mit innerer und äußerer Absturzsicherung als Doppeltes Geländer Einschl. An- und Abfuhr Einschl. Auf- und Abbau Einschl. Vorhaltezeit für 8 Wochen Auch für Mitbenutzung der Folgehandwerker Abrechnung nach m ² Fassadenfläche			
	300,00	m ²	.....	.....
1.1.10				
	Umbau Gerüst für Dachdecker und Zimmerarbeiten			
	Umbau des vorgenannten Gerüstes zum Dachdeckerfangerüst Innere Konsole 0,7m Ausladung Abrechnung = lfdm Fassadenlänge			
	42,00	lfdm	.....	.....

Übertrag:

Abschnitt: Baumeisterarbeiten EFH

Ausschreibungs-LV

Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.1.11				
		Standgerüst für Aufzugsschacht		
		Standgerüst für die Betonierarbeiten des Aufzugsschachtes.		
		Einschl. An- und Abfuhr		
		Einschl. Auf- und Abbau		
	1,00	psch	.....	.....
1.1.12				
		Meterrißangaben		
		Anbringen von Meterrissen in ausreichender Anzahl, in allen Räumen und Geschossen mit Kunststoffmarkierungen		
	1,00	psch	.....	.....
<hr/>				
Summe Titel				
1.1 Baustelleneinrichtung			.....	.....
<hr/>				

Abschnitt: Baumeisterarbeiten EFH

Ausschreibungs-LV

Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
1.2 Erdarbeiten				
1.2.1 Restarbeit Aushub Baugrube				
Vorhandene Baugrube nach Abriss -2,80m. Erforderliches Planum für Naubau -3,30m. Baugrubenprofilgerecht ausheben und Grobplanum erstellen. BKI 3-4 Aushubmaterial ist bei Eignung zur späteren Wiederverwendung Seitlich zu lagern.	300,000	m ³	.....	.....
1.2.2 Zulage für Abfuhr				
Abfuhr und Entsorgung des Materials aus vorgenannter Position „Aushub“ bei nachträglicher Entsorgung. Aushubmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Preis einschl. Laden, Beseitigen, Deponiegebühr und Transport	200,000	m ³	.....	.....
1.2.3 Hinterfüllen von Bauwerken				
Vorhandenes Auffüllmaterial an der Lagerstelle innerhalb der Baustelle aufnehmen, transportieren und schichtenweise im Zuge der Verdichtung und Auffüllungen einbauen. Transportweite ca 20m Bodenklasse 3-4, Einbauhöhe in verschiedenen Höhen	100,000	m ³	.....	.....
1.2.4 Auffüllung mit geliefertem Wandkies				
Bei Nichteignung des Aushubmaterials: Wandkies zur Verfüllung der Baugrube liefern und schichtweise einbauen und verdichten. Bodenklasse 3-4,	50,000	m ³	.....	.....
1.2.5 Frostschutzschicht				
Liefern, einbauen und verdichten von Frostschutzkies Unter gesamten tragenden Bodenplatte Einschließlich Grobplanie d= 25cm Feinplanie d=5cm Abrechnung: Maße Bodenplatte zzgl. Randstreifen	30,000	m ³	.....	.....

Übertrag:

Abschnitt: Baumeisterarbeiten EFH

Ausschreibungs-LV

Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
	Übertrag:			
1.2.6		Vorhandenen Gründungssohle verdichten		
	10,00	m ²	.....	.....
1.2.7		Planum herstellen		
	Zulässige Abweichung von der Sollhöhe			
	+ - 2cm			
	117,00	m ²	.....	.....
1.2.8		Gründungssohle verdichten		
	In Baugrube,			
	Verdichtungsgrad DPr > 103%			
	117,00	m ²	.....	.....
1.2.9		Winkelstützelemente H=1,60		
	Liefern und versetzen von			
	Winkelstützelementen als			
	Stahlbeton-Fertigteile C30/37			
	H=1,60m			
	Lage: Süd-Terrasse, Ost-Seite			
	Inkl. Hintefüllen und verdichten im Zuge			
	Der Auffüllarbeiten der Baugrube.			
	3,50	lfdm	.....	.....
1.2.19		Garage - Hinterfüllen Fundament		
	Vorhandenes Auffüllmaterial an der Lagerstelle innerhalb der Baustelle aufnehmen,			
	transportieren und schichtenweise im Zuge der Verdichtung und Auffüllungen einbauen. Transportweite ca 20m			
	Bodenklasse 3-4,			
	Einbauhöhe in verschiedenen Höhen			
	70,000	m ³	.....	.....

Abschnitt: Baumeisterarbeiten EFH

Ausschreibungs-LV

Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.2.29				
	Carport - Fundamentaushub Streifenfundamente BKI 3-4 seitlich lagern			
	Fundamentaushub für Fundamente Carport			
	Profilgerecht ausheben			
	Aushub wird Eigentum des AN			
	Und ist zu entsorgen, einschl. Deponiegöhren.			
	6,000	m ³	.....	.....
1.2.39				
	Carport - Hinterfüllen Fundament			
	Auffüllen zwischen den Fundamenten			
	Vorhandenes Auffüllmaterial an der Lagerstelle innerhalb der Baustelle aufnehmen, transportieren und schichtenweise im Zuge der Verdichtung und Auffüllungen einbauen. Transportweite ca 20m			
	Bodenklasse 3-4,			
	Einbauhöhe in verschiedenen Höhen			
	10,000	m ³	.....	.....
Summe Titel				
1.2	Erdarbeiten		.....	.....

Abschnitt: Baumeisterarbeiten EFH
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

1.5 SW Kanalarbeiten ausserhalb

Zusätzliche technische Vorbemerkungen

Für die Ausführung der Arbeiten gelten alle einschlägigen DIN-Vorschriften und Zulassungsbedingungen. Des Weiteren sind Herstellervorschriften und Verarbeitungsrichtlinien zu beachten.

Für alle in nachfolgenden Positionen beschriebenen Arbeiten gelten außerdem die ortsüblichen Vorschriften, für deren Einhaltung und Beachtung der Auftragnehmer eigenverantwortlich haftet. Insbesondere ist die Stadtentwässerung Augsburg rechtzeitig zur Abnahme und Druckprüfung zu bitten.

Für die Dauer der Bauzeit hat der Unternehmer dafür zu sorgen, daß das Leitungssystem nicht verschmutzt. Evtl. Verschmutzungen sind spätestens vor Inbetriebnahme des Gebäudes zu beseitigen.

Alle Materialien müssen der Gütekasse I entsprechen, soweit in nachfolgenden Positionen keine anderen Angaben gemacht sind.

Die Entwässerung des Gebäudes erfolgt im Trennsystem.
Sämtliches Schmutzwasser wird in den städtischen Kanal entwässert. Regenwasser aus Dachflächen wird in das Regenwassersystem eingebunden.
(Sickerschacht mit vorgeschaltetem Absetzschacht)
Für das Dichten der Rohrverbindungen dürfen nur die nach DIN-Normen vorgeschriebenen Dichtungsmittel verwendet werden, wenn im LV nichts anderes festgelegt ist.

Vertikale und horizontale Rohrdurchführungen sind gegen drückendes Wasser einzudichten.

Abschlußpunkte oder Rohrenden sind genau nach Plan einzumessen und sofort nach Verlegung der Leitungen wasserdicht zu verschließen.

Vor Beginn der Außenkanalarbeiten sind die Anschlußpunkte der Grundleitungen aus der Bodenplatte oder Kellerwand verantwortlich höhenmäßig zu überprüfen.

Fertiggestellte Leitungen dürfen erst nach erfolgter Sichtabnahme und Aufmaß ummantelt bzw. verfüllt werden. Die Verfüllung ist mit großer Sorgfalt, in Lagen von 30 cm, und bestmöglicher Verdichtung vorzunehmen.
Festgestellte Rohrsenkung oder andere Fehler sind unverzüglich zu beseitigen.

Die Druckprüfung erfolgt nach der Auffüllung und Verdichtung, der AN hat die erforderlichen Absperrgeräte für die Dichtheitsprüfung zu stellen.

Alle notwendigen Änderungen sind vor Ausführung mit der Bauleitung zu besprechen und deren schriftliche Zustimmung einzuholen.

Alle erforderlichen Anmeldungen, Besichtigungsanzeigen und Abnahmeverfahren hat der AN selbst und rechtzeitig bei den zuständigen Stellen vorzunehmen, unter gleichzeitiger Benachrichtigung der Bauleitung.

Der Auftragnehmer hat sich zur Abgabe seines

Abschnitt: Baumeisterarbeiten EFH

Ausschreibungs-LV

Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Angebotes über die örtlichen und baulichen Gegebenheiten zu informieren.

Abschlagsrechnungen und Schlußrechnung sind dem Architekturbüro Wossnig in 3-facher Ausfertigung vorzulegen. Die Schlußrechnung liegt erst dann prüfbar vor und kann bearbeitet werden, wenn nachstehende Unterlagen beigefügt sind:

- Bestandspläne mit vermaßtem Kanalverlauf sowie Wartungs- und Bedienungsanleitungen, 3-fach
- Aufmaße, Abrechnungszeichnungen und Aufmaßzusammenstellung
- Protokolle über
 - > Druckprüfung
 - > Spülung und Reinigung des Kanals vor Übergabe an den Nutzer
 - > Abnahme mit Anzeige der Mängelfreiheit

1.5.1

Rohrgraben erstellen und wiederverfüllen

Rohrgraben 0 – 2,20 m Tiefe nach DIN 4124 bzw. DIN 4033, einschl. der erforderlichen Schalung, für Böden innerhalb der Klassen 3 und 4 entsprechend DIN 18300,

Abrechnung nach cbm (Festmasse)

Aufmaß: Länge = tatsächliche Länge in Rohrleitungsachse

Tiefe = OK Gelände bis Rohrsohle bzw. bis

Grabensohle bei Bodenverbesserung, mittlere Tiefe

je Aufmaßabschnitt

Vergütungsbreite: für Ltg DN 100 - 200, außerhalb 0,9 m

für Ltg DN 100 - 200, innerhalb 0,8 m

Grabentiefe: 0 bis 2,20 m

erstellen und wieder verfüllen

Vor dem Beginn der Arbeiten am städtischen Kanal

ist bei der Stadt Augsburg ein wegerechtlicher Straßennutzungsantrag

einzureichen und die zu beantragen.

Die Aufgrabordnung der Stadt Augsburg ist zu beachten.

Die Straße ist nach den Vorschriften der Stadt Augsburg wieder zu verschließen.

Abschnitt von Haus bis Revisionsschacht: -1,90m ab GOK, Länge 17m

Von Revisionsschacht bis Straßenkanal: : -2,30m ab GOK, Länge 6,80m

43,000 m³

1.5.2

Sandauflager nach DIN

Sandauflager nach DIN 4033/6.2.1, Bild 4, einschl.

Erdarbeiten

für Rohrgrabenvertiefung sowie aller Nebenleistungen,

für Rohr DN 100 bis DN 125

24,00 lfdm

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
	Übertrag:			
1.5.3				
		Sandüberdeckung nach DIN		
		Sandüberdeckung nach DIN 4033/10.1 bis 30 cm über Rohrscheitel und Sandbettung beiderseits der Rohrleitung, als Zuschlag zu Pos. Erdarbeiten, für Rohr DN 100 bis DN 125		
	24,00	lfdm	.....	.....
1.5.4				
		Abwasserleitung aus KG2000 - DN 100		
		Liefern und einbauen KG 2000 -Kanal- und Abwasserrohre mit einer wandverdickten Muffe, mit Dichtungen bzw. Sickerringen einschl. aller Überschiebemuffen, DN 100 Aufmaß: Länge in Kanalachse, wobei die lichte Weite von Einsteigschächten abgezogen wird.		
	17,00	lfdm	.....	.....
1.5.5				
		Abwasserleitung aus KG2000 - DN 150		
		Liefern und einbauen KG 2000 -Kanal- und Abwasserrohre mit einer wandverdickten Muffe, mit Dichtungen bzw. Sickerringen einschl. aller Überschiebemuffen, DN 150 Aufmaß: Länge in Kanalachse, wobei die lichte Weite von Einsteigschächten abgezogen wird.		
	7,00	lfdm	.....	.....
1.5.6				
		KG 2000 Bogen DN 100		
		KG-Bogen DN 100 wie vor beschrieben liefern u. verlegen		
	6	St	.....	.....
1.5.7				
		KG 2000 Abzweig DN 100/100		
		KG-Abzweig DN 100/100 wie vor beschrieben liefern u. verlegen		
	2	St	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
	Übertrag:			
1.5.8				
		Revisionsschacht mit Anschlässen		
		Revisionsschacht aus Betonformsteinen 1,0m Innendurchmesser nach Vorschriften der Aufsichtbehörde.		
		Die Betonringe sind mit Zementmörtel MV 1:2 zu versetzen.		
		Die Sohle und der Schachtunterbau sind in wasserdichtem Beton herzustellen und in einer Stärke von 25cm über die Rohoberkante zu ziehen.		
		Das Halbprofil ist mittels Steinzeugschale auszubilden, Bankette 2,5cm Estrich, MV 1:2 geglättet.		
		Konus 1,0/0,625m, Steigeisen aus Gusseisen nach DIN 1211 kurz, 2,0kg schwer, in Abständen von 30cm.		
		Die Schachtaussenwände sind mit einem doppelten Schutzanstrich zu versehen. Im Preis enthalten ist das Herstellen der Durchbrüche und die Anschlüsse an die Entwässerungsleitung und der Anschluß an das Haus.		
		Umbetonieren, kompletter Mehraushub gegenüber dem durchmessenen Rohrgraben, Abfuhr der Verdrängung, Schalung sowie alle Nebenleistungen.		
		Aufmaß: Kanalsohle bis Deckeloberkante Tiefe der Kanalsohle: 2,00m von OKG.		
		Liefern und einbauen		
	1,00	psch	.....	.....
1.5.9				
		Höhenangleichung v. Revisionsschächten		
		Höhenangleichung von Revisionsschächten an die endgültige Geländehöhe als Zuschlag		
		Pauschal		
	1	St	.....	.....
1.5.10				
		Schachtdeckel PKW befahrbar		
		Schachtdeckel		
		PKW befahrbar		
		Liefern und einbauen		
		Lage in der Hofeinfahrt		
	1,00	psch	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.5.11				
	Anschuß an Revisionsschacht der Abwasserleitungen an Revisionsschacht mit Durchbruch DN 100-150 herstellen, Leitungen anschließen, Durchbruch eindichten und Verschließen			
	2	Stck	.....	.....
1.5.12				
	Anschuß an städtische Abwasserleitung Abwasserrohr nach Bestimmungen der Stadt Augsburg an das Städtische Entässerungsrohr anschließen. Einschließlich wiederherstellen der Straße nach Vorschriften der Stadt Augsburg.			
	1	Stck	.....	.....
1.5.13				
	Druckprüfung Der verlegten Leitungen Nach EN 12056, DIN 1986, EN 1610 Nach örtlichen Entwässerungssatzung, auf 0,5 bar, in Teilabschnitten, erf. Formstücke, Abnahme durch Entwässerungsbehörde oder Bauleitung Prüfung einschließlich Protokoll.			
	1,00	psch	.....	.....
Summe Titel			.....	.....
1.5 SW Kanalarbeiten ausserhalb			.....	.....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
1.6 SW Kanalarbeiten innerhalb (Grundleitungen unter der Bodenplatte)				
			Verlegung der Leitungen nach Einbau der Bohrpfähle, Erschwernis durch den eingeschränkten Arbeitsraum ist einzukalkulieren	
1.6.1		Rohrgraben erstellen und wiederverfüllen		
		Rohrgraben 0 – 2 m Tiefe nach DIN 4124 bzw. DIN 4033, einschl. der erforderlichen Schalung, für Böden innerhalb der Klassen 3 und 4 entsprechend DIN 18300, Abrechnung nach cbm (Festmasse)		
		Aufmaß: Länge = tatsächliche Länge in Rohrleitungsachse		
		Tiefe = OK Gelände bis Rohrsohle bzw. bis Grabensohle bei Bodenverbesserung, mittlere Tiefe je Aufmaßabschnitt		
		Vergütungsbreite: für Ltg DN 100 - 200, außerhalb 0,9 m für Ltg DN 100 - 200, innerhalb 0,8 m		
		Grabentiefe: 0 bis 2 m erstellen und wieder verfüllen		
	26,50	lfdm	.....	.....
Bedarfsposition ohne GP				
1.6.2		Zuschlag für Bodenklasse 5		
		Zuschlag für vor beschriebene Pos. für Böden nach Bodenklasse 5 DIN 18300.		
		Darunter fallen auch Mauerreste, Betonmauern, alte Kanalschächte etc.		
	1,000	m ³	.....	nur E.-Preis
1.6.3		Sandauflager nach DIN		
		Sandauflager nach DIN 4033/6.2.1, Bild 4, einschl. Erdarbeiten		
		für Rohrgrabenvertiefung sowie aller Nebenleistungen, für Rohr DN 100 bis DN 125		
	26,50	lfdm	.....	.....
1.6.4		Sandüberdeckung nach DIN		
		Sandüberdeckung nach DIN 4033/10.1 bis 30 cm über Rohrscheitel und Sandbettung beiderseits der Rohrleitung als Zuschlag zu Pos. Erdarbeiten, für Rohr DN 100 bis DN 125		
	26,50	lfdm	.....	.....

Abschnitt: Baumeisterarbeiten EFH
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

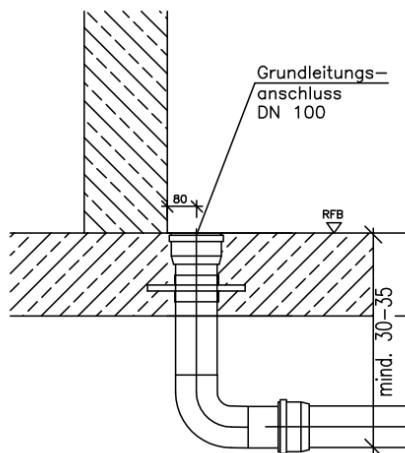
Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:			

1.6.5 Kanal u. Abwasserrohre KG 2000 DN100 Kanal u. Abwasserrohre, liefern und verlegen

KG 2000 -Kanal- und Abwasserrohre mit einer
wandverdickten Muffe,
mit Dichtungs- bzw. Sickerringen einschl. aller
Überschiebemuffen, DN 100

Aufmaß: Länge in Kanalachse,
wobei die lichte Weite von Einsteigschächten abgezogen wird.

Grundleitungsanschluss Allgemein



26.50 lfdm

1.6.6 Abzweig KG 2000 DN 100 / 100 - 45°, liefern u. verlegen

KG-Abzweig DN 100/100
liefern u. verlegen

5 St

1.6.7 Bogen KG 2000 DN100 45°, liefern und verlegen

25 St
.....

1.6.9 DA 40 Druckleitung Liefern und einbauen

7.00 lfdm

Übertrag:

Abschnitt: Baumeisterarbeiten EFH

Ausschreibungs-LV

Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.6.10				

DA40 Bogen

Liefern und einbauen

3 Stck

1.6.11

Kessel Bodenablauf DN 70

Liefern und einbauen eines Bodenablaufes in die Betonbodenplatte mit Geruchsverschluß und Rückstaudoppelverschluss einschl. Variables Aufsatzstück zur Anpassung an das Bodenniveau Feuchtigkeitsabdichtung zur Sickerwasserleitung mit Zwischenstück

Art.Nr.: 27298

Alternative Abdichtung mit Dünnbettaufsaetz

Art.Nr.: 48968

Drei feste Zuläufe serienmäßig

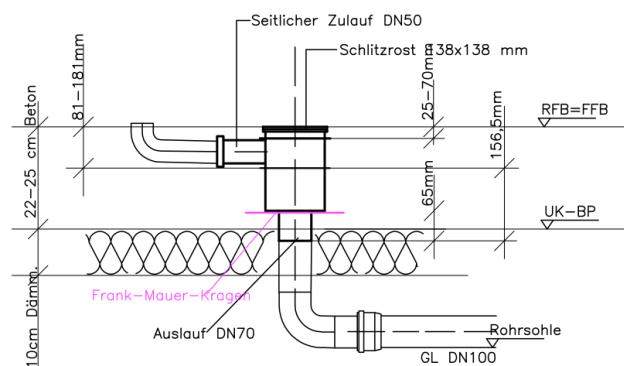
Schlitzrost/Rahmen 200x200 mm aus Edelstahl, verschraubt

Dim: DN 50

Fabrikat: Kessel der Universale oder gleichwertig

angebotenes Fabrikat: _____

**Grundleitungsanschluss
für Bodenablauf Kessel-Praktikus DN70**



2 St

Übertrag:

Abschnitt: Baumeisterarbeiten EFH

Ausschreibungs-LV

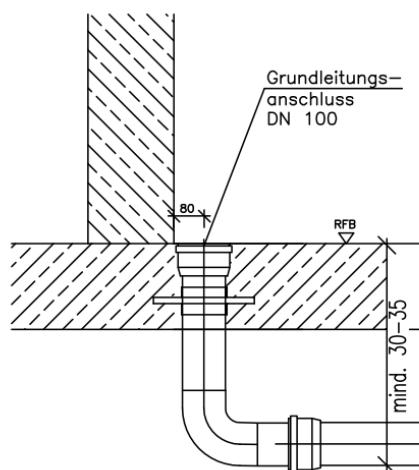
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:			

1.6.12 Rohrdurchführungen wasserdicht

Liefern und montieren von
Wasserdiichten Rohrdurchführungen
für die Bodenplatte
DN 100 aus KG 2000
für den Bereich von Betonbauteilen.
Geeignet für drückendes und nichtdrückendes Wasser.
Einbau gemäß Herstellerangaben.
Einsatzbereich: Bodenplatte
Bodenplattenstärke: bis 300mm
Type: Mauerkrallen

Grundleitungsanschluss
Allgemein



10 St

Bedarfsposition ohne GP

1.6.13 Kanalleitung spülen

Spülen der Kanalleitungen kurz vor Bauübergabe.
Hochdruckreinigung sämtlicher
Leitungen des Innenkanals.

Im Einheitspreis inbegriffen ist die Beistellung eines Hochdruck-Spülwagens mit
Absaugung, Bedienungspersonal, An- und Abfahrt

1,00 psch nur E.-Preis

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:			

**1.6.14 KESSEL-Hebeanlage Aqualift F 28701-C Compact Mono
Comfort-Schaltger**

KESSEL-Hebeanlage Aqualift F 28701-C, Compact Mono mit Comfort-Schalter
KESSEL-Abwasserstation Aqualift F compact Einzelhebeanlage für
fäkalienhaltiges und fäkalienfreies Abwasser zum Einbau in die Bodenplatte.
Aus Kunststoff, mit teleskopischem Aufsatzstück
für stufenlosen Höhen- und Nivauausgleich und
integriertem Bodenablauf mit Geruchsverschluss.
Dichtungsflansch für Feuchtigkeitsabdichtung,
Einem seitlichen Zulauf DN 100,
Anschlussbohrung mit Dichtung DN 50 für Kabelleerrohr
und DN 70 für Entlüftungsleitung.
Eine Fäkalienpumpe mit Schneideeinrichtung gemäß DIN EN 12050,
mit Drucksensor, optischer Alarmsonde und integrierter
Rückschlagklappe sowie Einhandschnellverschlüssen zur
werkzeugfreien Wartung.
Mit Comfort Schaltgerät zur Wandmontage
in trockenen, frostgeschützten
Räumen, spritzwassergeschützt,
vollautomatischer Pumpenansteuerung mit
optischer und akustischer Alarmmeldung,
detaillierte Betriebs- und Störungsanzeige im mehrzeiligem Display.
Potentialfreier Kontakt zur Weiterleitung
einer Sammelstör bzw.-alarmmeldung
nachrüstbar.
Bauaufsichtliche Zulassung Z 53.2-484
Fabrikat: KESSEL
Art-Nr: 28701-C
Artikelnummer 28701-C
EAN-Nummer 4026092058435
liefern und einbauen in Bodenplatte

1 St

Bedarfsposition ohne GP

1.6.15 Doyma Wanddurchführung
Für DN150 Liefen und einbauen
In Kellerwand

2 St nur E.-Preis

Summe Titel

1.6 SW Kanalarbeiten innerhalb (Grundleitungen unter der Bodenplatte)

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

1.7 RW Entwässerungskanalarbeiten

1.7.1 Regenwasserstandrohr - SML

Aus gußeisernen, moffenlosen Rohren
Mit Prüfzeichen, innen mit Teer-Epoxidharzbeschichtung,
außen mit Grundanstrich
liefern und als Regenstandrohr verlegen
incl. Anbindung an die vorhandene Falleitung
Nennweite: DN 100
Einzellänge bis 1,2m
Das Standrohr ist mit Folie dauerhaft während der Bauzeit
zu schützen

3 Stck

1.7.2 Druckprüfung

Der verlegten Leitungen
Nach EN 12056, DIN 1986, EN 1610
Nach örtlichen Entwässerungssatzung,
auf 0,5 bar, in Teilabschnitten,
erf. Formstücke,
Abnahme durch Entwässerungsbehörde
oder Bauleitung

1,00 psch

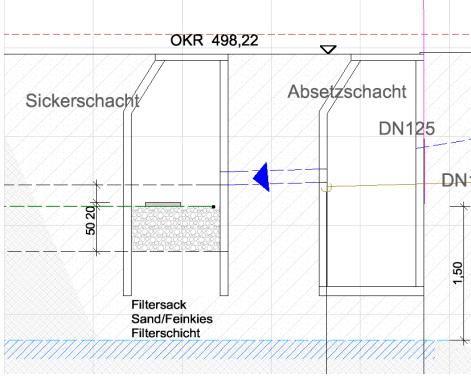
1.7.3 Erdaushub für Rohre bis 1,00m tiefe ab OKG

Erdaushub und Wiederverfüllen
Gräben für Abwasser-, Elektro- und Sanitärleitungen ab Geländegrobplanum ausheben einschl. Verbau gem DIN 18303 nach Wahl des Bieters, zum Verdichten geeignetes Material seitlich lagern. Bodenklasse 3-4, VOB 2002, DIN 18300.
Sohlbreite = Abrechnungsbreite = 0,6 m, Abrechnung mit senkrechten Wänden nach Aufmaß der Entnahmestelle, ohne Böschungszuschlag, evtl. Mehraushub ist im Preis enthalten.
Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sind einzuhalten.
Aushubtiefe bis 1,50 m.

11,000 m³

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
Bedarfsposition ohne GP				
1.7.4				
Erdaushub für Rohre bis 1,50m tiefe ab OKG				
Gräben für Abwasser-, Elektro- und Sanitärleitungen ab Geländegrobplanum ausheben einschl. Verbau gem DIN 18303 nach Wahl des Bieters, zum Verdichten geeignetes Material seitlich lagern. Bodenklasse 3-4, VOB 2002, DIN 18300. Sohlbreite = Abrechnungsbreite = 0,8 m, Abrechnung mit senkrechten Wänden nach Aufmaß der Entnahmestelle, ohne Böschungszuschlag, evtl. Mehraushub ist im Preis enthalten. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sind einzuhalten. Aushubtiefe bis 1,5 m.				
	1,000	m ³	.....	nur E.-Preis
Bedarfsposition ohne GP				
1.7.5				
RW Abwasserleitung aus KG2000 - DN 100				
Liefern und einbauen				
	1,00	m	.....	nur E.-Preis
1.7.6				
RW Abwasserleitung aus KG2000 - DN 125				
Liefern und einbauen				
	18,00	m	.....	.....
1.7.7				
RW Abwasserleitung aus KG2000 - DN 150				
Liefern und einbauen				
	1,20	m	.....	.....
Bedarfsposition ohne GP				
1.7.8				
Bogen aus KG2000 Rohr DN 100				
Liefern und einbauen				
	1	Stck	.....	nur E.-Preis
1.7.9				
Bogen aus KG2000 Rohr DN 125				
Liefern und einbauen				
	10	Stck	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
	Übertrag:			
1.7.10		Abzweigung aus KG2000 DN100 Liefern und einbauen		***Bedarfsposition ohne GP***
	1	Stck	.....	nur E.-Preis
1.7.11		Abzweigung aus KG2000 DN125 Liefern und einbauen		
	1	Stck	.....	.....
1.7.12		Sandbettung und Sandüberdeckung DN 100-150 Sand liefern und einbauen		
	19,00	lfdm	.....	.....
1.7.13		Absetzschaft DN 1000 Aus zugelassenen Stahlbetonringen nach DIN 4034 mit Falz mit Konus auf 62,5cm und Schachtboden, liefern und setzen einschl. Auffüllung des Arbeitsraumes Sickerschacht inkl. Abdeckung Aufbau gem. Bestimmungen der Stadt Augsburg Gesamttiefe: 2,75 m Liefern und einbauen		
	1	Stck	.....	.....
1.7.14		Sickerschacht DN 1000 Aus zugelassenen Stahlbetonringen nach DIN 4034 mit Falz mit Konus auf 62,5cm, ab 1,50m Tiefe glochte Ringe mit Betonprellplatte 40/40/8cm liefern und setzen einschl. Auffüllung des Arbeitsraumes mit gewaschenem Grobbkies. Einschließlich Auffüllung mit Sickerpackung. Aufbau gem. Bestimmungen der Stadt Augsburg, Gesamttiefe: 2,75 m, Liefern und einbauen		
				
	1	Stck	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.7.15		Schachtdeckel PKW befahrbar Schachtdeckel PKW befahrbar Liefern und einbauen Lage in der Hofeinfahrt	2 Stck	.....
1.7.16		Anschluß RW-Leitung an Schächte Herstellen von Anschluß der RW-Leitungen an die Schächte DN125-150	4 Stck	.....
1.7.17		Ausgleichsringe für Sickerschacht Ausgleichsring zu vorbeschriebener Position h=10cm	2 Stck	.....
<hr/>				
Summe Titel		
1.7 RW Entwässerungskanalarbeiten		
<hr/>				
Übertrag:				

1.8 Mauerarbeiten

Technische Vorbemerkungen Maurerarbeiten

Die in Positionen genannten Steingrößen sind verbindlich und können nicht durch größere Steinformate ersetzt werden. Das Mauerwerk ist vollfugig zu erstellen.

Der Bauausführung liegen die Architektenpläne, die statische Berechnung mit den Positionsplänen, die einschlägigen DIN-Vorschriften, allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen sowie die VOB und die besonderen Vertragsbedingungen des Auftraggebers mit Sicherheitsbestimmungen und zusätzlichen technischen Vorschriften in der jeweils aktuellen Fassung zugrunde.

Besonders zu beachten sind:

- VOB/C ATV DIN 18299 "Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art",
- VOB/C ATV DIN 18330 "Mauerarbeiten",
- DIN 18202 "Toleranzen im Hochbau - Bauwerke",
- DIN 1053-1 "Mauerwerk - Ausführung und Bemessung",
- Normenreihe DIN 4102 "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen",
- Normenreihe DIN 4108 "Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden",
- Normenreihe DIN 4109 "Schallschutz im Hochbau",
- DIN 105
- DIN 106
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen

ABLADEPLATZ/ZUFAHRTSWEG: Die Baustelle wie auch der Abladeplatz innerhalb des Baugeländes müssen auf einem für Schwerlastfahrzeuge geeigneten, tragfähigen Zufahrtsweg erreichbar sein. Die Entladestellen sind so vorzubereiten, dass die angelieferten Steinpakete auf sauberem, festem und ebenem Untergrund abgesetzt werden können, z.B. auf Paletten oder Bohlengelege.

WITTERUNGSSCHUTZ: Das Sichern der Arbeiten gegen Niederschlagswasser, mit dem üblicherweise zu rechnen ist und die Ableitung des Wassers, ist eine Nebenleistung nach DIN 18299. Baustoffe, z.B. Mauersteine und Mörtel, sowie Bauteile, z.B. Wände, sind daher z.B. durch Abdichten mit Folie gegen Niederschlagswasser zu schützen.

ARBEITEN BEI FROST: Für Arbeiten bei Frost dürfen keine chloridhaltigen Tausalze oder Frostschutzmittel verwendet werden, da diese Mittel das Mauerwerk schädigen können. Nach DIN 1053 darf Mauerwerk bei Frost nur unter besonderen Schutzmaßnahmen ausgeführt werden. Zum Arbeiten bei Frost sind die Bestimmungen der DIN 1053-1 und der DIN 18330 zu beachten. Das Mauern bei Frost bedarf der Zustimmung des Auftraggebers.

oberflächenbehandlung von innenwänden: Übliche Anforderungen an die Oberfläche der Innenwände liegen vor, wenn die Wände mit Putzen bekleidet werden, die als Träger von Anstrichen und Tapeten dienen. Erhöhte Anforderungen an die Rohbauwand ("nicht flächenfertige Wand" nach DIN 18202) oder den Innenputz sind besonders zu beschreiben.

VORARBEITEN ZUM AUFRAG VON DÜNNLAGENPUTZ: Ein streichfähiger Untergrund kann bereits durch Auftrag eines Dünllagenputzes erzielt werden. Bei der Ausführung ist das Merkblatt "Dünllagenputz im Innenbereich", Herausgeber Deutscher Stuckgewerbeverbund zu beachten. Die mittlere Putzdicke beträgt 5 mm. An der dünnsten Stelle ist eine Mindestdicke von 3 mm einzuhalten. Grundsätzlich sind bei Dünllagenputz an den Putzgrund erhöhte Anforderungen an die Maßtoleranz der Rohbauwände zu stellen. Bereits der Putzgrund zum Auftrag von Dünllagenputz muss den Anforderungen für "flächenfertige Wände" nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 6 genügen. Ohne besondere Vereinbarung muss die Rohbauwand nur die Anforderungen für "nicht flächenfertige Wände" nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 5 erfüllen.

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
gleichwertige technische Spezifikationen				
Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: oder gleichwertig, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.				
1.8.1		waagrechte Mauerwerkisolierung 1. Lage KG		
	1.Lage auf Bodenplatte (KG):			
	Zum Schutz gegen aufsteigende Feuchtigkeit im Mauerwerk mit zugelassener bituminöser Dichtbahn.			
	Mit Randstreifen zum Anschluß der flächigen Abdichtung.			
	Breite Mauerwerk 11,5 - 24cm			
	31,00	lfdm	.....	.....
1.8.2		waagrechte Mauerwerkisolierung 1. Lage EG		
	1.Lage auf Bodenplatte (EG):			
	Zum Schutz gegen aufsteigende Feuchtigkeit im Mauerwerk mit zugelassener bituminöser Dichtbahn.			
	ohne Randstreifen			
	50,00	lfdm	.....	.....
1.8.3		waagrechte Mauerwerkisolierung 2. Lage KG		
	2.Lage auf der ersten Ziegelreihe:			
	Zum Schutz gegen aufsteigende Feuchtigkeit im Mauerwerk mit zugelassener bituminöser Dichtbahn.			
	31,00	lfdm	.....	.....
1.8.4		Trennlage Bitumendachbahn R500		
	auf Mauerwerkswänden unterhalb von Stb-Deckenauflager			
	52,00	lfdm	.....	.....

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:			

1.8.5 Außenmauerwerk aus Poroton T7

POROTON®-T7®

Mauerwerk in allen Geschossen lot- und fluchtgerecht nach Zeichnung und Angabe herstellen aus Planziegel POROTON®-T7® mit hydrophobierter Perlit-Dämmung und einer Außenstegdicke ≥ 15 mm für erhöhte Putzrissssicherheit. Die Ziegel sind mit einem Dünnbettmörtel und V.Plus® Gewebe in den Lagerfugen entsprechend dem Zulassungsbescheid Z 17.1-1057 und DIN 1053 zu vermauern, einschließlich erforderlicher Ergänzungs- und Ausgleichsziegel.
Mauerwerk, mortelfreie Stoßfugenverzahnung, Dünnbettmörtel

Rohdichteklasse: $\leq 0,60$

Druckfestigkeit: ≥ 6 N/mm² (d=36,5) / ≥ 4 N/mm² (d=42,5)

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,070 W/(mK)

Grundwert der zul. Druckspannung: 0,5 MN/m² (d=42,5)

charakteristischer Wert der Mauerwerksdruckfestigkeit fk:

1,3 MN/m² (d=42,5)

Außenstegdicke: ≥ 15 mm

mit integrierter Perlit-Dämmung und V.Plus®-Gewebe

d = 42,5 cm, 14 DF (248/425/249 mm)

Planziegel POROTON®-T7®-V.Plus®-Dünnbettmörtel

angebotenes Fabrikat:.....

57,00 m²

Übertrag:

1.8.6

Außenmauerwerk aus Poroton T9

®-T9®

: in allen Geschossen lot- und fluchtgerecht nach Zeichnung und Angabe herstellen aus Planziegel
I®-T9® mit hydrophobierter Perlit-Dämmung und einer Außenstegdicke ≥ 15 mm für erhöhte
herheit. Die Ziegel sind mit einem Dünnbettmörtel und V.Plus® Gewebe in den
Lagerfugen entsprechend
sungsbescheid Z 17.1-674 und DIN 1053 zu vermauern, einschließlich
erforderlicher Ergänzungs- und
ziegel.
;, mörtelfreie Stoßfugenverzahnung, Dünnbettmörtel

klasse: 0,65

jkheit: ≥ 6 N/mm²

gswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,09 W/(mK)

der zul. Druckspannung: 0,7 MN/m²

tischer Wert der Mauerwerksdruckfestigkeit fk: 1,8 MN/m²

;, bew.Schalldämm-Maß RW, Bau, ref.: 46,2 dB

dicke: ≥ 15 mm

rter Perlit-Dämmung und V.Plus® -Gewebe

n, 12 DF (248/365/249 mm)

POROTON®-T9®-V.Plus®-Dünnbettmörtel

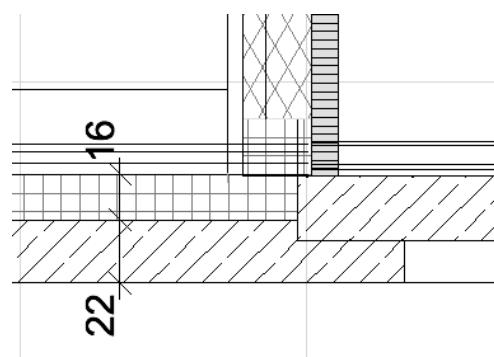
es Fabrikat:.....

24,00 m²

1.8.7

Anpassen der Höhen an Deckenversatz

In der Decke über EG



1,00 psch

1.8.8	Zulage wärmegedämmter Sturz Zulage für Einbaue eines Ziegelsturzes. Ort WC-Fenster Einliegerwohnung EG. Gem Ausführungsbestimmungen Fa. Poroton Fensterbreite – liches Rohbaumaß: 0,64m Mauerwerksdicke: 36,5cm (T9)	1 Stck	
1.8.9	Innenmauerwerk Planziegel T1,2 24 cm PLANZIEGEL-T1,2 Mauerwerk in allen Geschossen lot- und fluchtgerecht nach Zeichnung und Angabe herstellen aus POROTON® Planziegel-T1,2. Die Ziegel sind mit einem Dünnbettmörtel entsprechend dem Zulassungsbescheid Z 17.1-728/868 und DIN 1053 zu vermauern, einschließlich erforderlicher Ergänzungs- und Ausgleichsziegel. Mauerwerk, mörtelfreie Stoßfugenverzahnung, Dünnbettmörtel Rohdichteklasse: 1,2 Festigkeitsklasse: 12 Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,50 W/(mK) Grundwert der zul. Druckspannung: 1,8 MN/m ² charakteristischer Wert der Mauerwerksdruckfestigkeit fk: 4,7 MN/m ² d = 24,0 cm, 12 DF (373/240/249 mm) POROTON® Planziegel-T1,2-Dünnbettmörtel	..... .....	***Bedarfsposition ohne GP***
1.8.10	Innenmauerwerk Planziegel T1,2 17,5 cm EL-T1,2 in allen Geschossen lot- und fluchtgerecht nach Zeichnung und Angabe herstellen aus POROTON® T1,2. Die Ziegel sind mit einem Dünnbettmörtel entsprechend dem Zulassungsbescheid Z 17.1-728/868 und zu vermauern, einschließlich erforderlicher Ergänzungs- und Ausgleichsziegel. , mörtelfreie Stoßfugenverzahnung, Dünnbettmörtel klasse: 1,2 Festigkeitsklasse: 12 gswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,50 W/(mK) der zul. Druckspannung: 1,8 MN/m ² tischer Wert der Mauerwerksdruckfestigkeit fk: 4,7 MN/m ² n, 9 DF (373/175/249 mm) I® Planziegel-T1,2-Dünnbettmörtel	10,00 m ²	nur E.-Preis

1.8.11**Innenmauerwerk Planziegel T1,2 11,5 cm****PLANZIEGEL-T1,2**

Mauerwerk in allen Geschossen lot- und fluchtgerecht nach Zeichnung und Angabe herstellen aus POROTON® Planziegel-T1,2. Die Ziegel sind mit einem Dünnbettmörtel entsprechend dem Zulassungsbescheid Z 17.1-728/868 und DIN 1053 zu vermauern, einschließlich erforderlicher Ergänzungs- und Ausgleichsziegel. Mauerwerk, mortelfreie Stoßfugenverzahnung, Dünnbettmörtel

Rohdichteklasse: 1,2

Festigkeitsklasse: 12

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,50 W/(mK)

Grundwert der zul. Druckspannung: 1,8 MN/m²

charakteristischer Wert der Mauerwerksdruckfestigkeit fk: 4,7 MN/m²

d = 11,5 cm, 6 DF (373x115x249)

POROTON® Planziegel-T1,2-Dünnbettmörtel

28,40 m²

1.8.12**Innenmauerwerk Schallschutzziegel 24cm****POROTON® S-Mz 240 / S-Mz 300**

Mauerwerk zur Verwendung z.B. als Wohnungstrennwand/Treppenraumwand in allen Geschossen lot- und fluchtgerecht nach Zeichnung und Angabe herstellen aus Mauerziegel S-Mz nach DIN V 105-100. Bewertetes korrigiertes Schalldämm-Maß

RW, Bau, ref. = 60 dB, für die Berechnung des Schallschutzes nach DIN EN 12354-1. Die Ziegel sind mit einem Mörtel der Mörtelgruppe III (MGIII) entsprechend DIN 1053 zu vermauern, einschließlich erforderlicher Ergänzungs- und Ausgleichsziegel. Stoßfugen vollfugig vermörtelt.

Festigkeitsklassse: 20

Rohdichteklasse: 1,6

Korrigiertes bewertetes Schalldämm-Maß RW, Bau, ref.: = 60 dB 1)

Grundwert der zul. Druckspannung: MG III: 2,4 MN/ m²

charakteristischer Wert der Mauerwerksdruckfestigkeit fk: MG III: 7,5 MN/m²

d = 24,0 cm, 5 DF (240/300/113 mm)

Mauerziegel S-Mz-240-MG III

1.) Schallschutz: Mauerwerk, Lager- und Stoßfugen (bei d = 24,0/30,0 cm) vermörtelt, inkl. beidseitig 15 mm Kalk-Gipsputz; bewertetes Schalldämm-Maß lt. bauakustischen Prüfbericht, Müller-BBM

15,50 m²

1.8.13**Herstellen und Schließen von Aussparungen 300 - 699cm²**

Bei Wanddicken zwischen 11,5 und 24 cm

5 St

1.8.14	Herstellen und Schließen von Aussparungen 700 - 1999cm² Bei Wanddicken zwischen 11,5 und 24 cm	1 St .....	.....
1.8.15	Herstellen und Schließen von Aussparungen 2000 - 3999cm² Bei Wanddicken zwischen 11,5 und 24 cm	1 St .....	.....
1.8.16	Herstellen und Schließen von Schlitzen Herstellen und Schließen von Schlitzen in Mauerwerk Wanddicke 11,5 bis 24cm Querschnitt der Schlitze ca 200 bis 500 cm ²	10,00 lfdm .....	.....
1.8.17	Herstellung von Türöffnungen 24cm Wand Beim Aufmauern von Wänden Als Türöffnungen. Breite 88,5 – 101 cm Sturz ist einzurechnen. Einschließlich Anlagen der Laibung. Wanddicke: 24,0 cm Größe: 2,1 – 3,5m ²	1 St .....	.....
1.8.18	Herstellung von Türöffnungen 17,5 Wand Beim Aufmauern von Wänden Als Türöffnungen. Breite 88,5 – 101 cm Sturz ist einzurechnen. Einschließlich Anlagen der Laibung. Wanddicke: 17,5 cm Größe: 2,1 – 3,5m ²	6 St .....	.....
1.8.19	Herstellung von Türöffnungen 11,5 Wand Beim Aufmauern von Wänden Als Türöffnungen. Breite 88,5 – 101 cm Sturz ist einzurechnen. Einschließlich Anlagen der Laibung. Wanddicke: 11,5 cm Größe: 2,1 – 3,5m ²	1 St .....	.....

1.8.20	Herstellung von Türöffnungen 11,5 Wand Beim Aufmauern von Wänden als Türöffnungen. Breite 60-76cm Sturz ist einzurechnen. Einschließlich Anlagen der Laibung. Wanddicke: 11,5 cm Größe: 2,1 – 3,5m ²	1	St	.....	.....
1.8.21	Herstellung von Fenster-Öffnungen 42,5cm Wand beim Aufmauern von Außenwänden als Fensteröffnungen. Einschließlich Anlagen der Laibung. Stahlbetonsturz gem. sep. Position Wanddicke: 42,5cm Größe 2,1 - 3,5m ²	3	Stck	.....	.....
1.8.22	Herstellung von Fenster-Öffnungen 42,5cm Wand beim Aufmauern von Außenwänden als Fensteröffnungen. Einschließlich Anlagen der Laibung. Stahlbetonsturz gem. sep. Position Wanddicke: 42,5cm Größe 1,0 – 2,1m ²	1	Stck	.....	.....
1.8.23	Herstellung von Fenster-Öffnungen 36,5cm Wand beim Aufmauern von Außenwänden als Fensteröffnungen. Einschließlich Anlagen der Laibung. Sturz gem. sep. Position Wanddicke: 36,5cm Größe 0,5m ²	1	Stck	.....	.....
1.8.24	Herstellung von Öffnungen beim Aufmauern von Wänden als Nische für Fußbodenheizungsverteiler Sturz ist einzurechnen. Nischentiefe: ca.12,5cm Wanddicke: 17,5-24cm Größe 0,5 – 1,0 m ²	2	Stck	.....	.....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
1.8.25				
	Vorputzen der Fensterlaibungen Vorputzen der Fensterlaibungen im Außenmauerwerk d=42,5cm			
	29,00	lfdm	.....	.....
1.8.26				
	Schlitze herstellen, Mauerwerk 5/10 cm 5,00	m	.....	.....
1.8.27				
	Schlitze herstellen, Mauerwerk 15/25 cm 5,00	m	.....	.....
1.8.28				
	Schlitze schließen,5/10cm 5,00	m	.....	.....
1.8.29				
	Schlitze schließen 15/25cm 5,00	m	.....	.....
1.8.30				
	Gebäudetrennfuge Gebäudetrennfuge schallbrückenfrei anlegen.			
	15,00	m	.....	.....
1.8.31				
	U-Kasten für Raffstore l:1,70m Liefern und verbauen von Warema U-Schutzbленde für Unterputzmontage, Typ BL 34 U-Schutzbленde aus gekantetem Aluminium, 2 mm stark, Typ BL 34, seitlich geschlossen, Oberfläche pulverbeschichtet, Abwicklung h: 250x t: 140 x l: 1700 mm , einschl. Standardbügel, einschließlich Konsolen, einschl. vorderer Aufkantung zur Aufnahme der bauseitigen Dämmung bzw. Putzträgerplatte. Inkl. Beklebung der Blende mit 8 mm starker, gewaffelter Putzträgerplatte aus Polystyrol-Hartschaum Und inkl. PU-Dämmung Rückseitig zwischen Kasten und Betonsturz d: 80mm			
	3	Stck	.....	.....

1.8.32 U-Kasten für Raffstore l:2,87m
Liefern und verbauen von
Warema
U-Schutzbürde für Unterputzmontage, Typ BL 34
U-Schutzbürde aus gekantetem Aluminium, 2 mm stark, Typ BL 34, seitlich geschlossen, Oberfläche pulverbeschichtet, Abwicklung **h: 200 x t: 140 x l: 2870 mm**, einschl. Standardbügel, einschließlich Konsolen, einschl. vorderer Aufkantung zur Aufnahme der bauseitigen Dämmung bzw. Putzträgerplatte.
Inkl. Beklebung der Blende mit 8 mm starker, gewaffelter **Putzträgerplatte** aus Polystyrol-Hartschaum
Und inkl. **PU-Dämmung** Rückseitig zwischen Kasten und Betonsturz d: **80mm**

1 Stck

1.8.33 Abgasschacht mit Leitung für Brennwertgerät h: 7,6m
Liefern und verbauen von

Skoberbe
Schachtelement SKOBIFIXxs® 30
Außenmaße:
Höhe 7600 mm, Breite 200 mm, Tiefe 150 mm
Inkl. Abgasleitung PPs D 80–120°C.
Beginnend oberhalb Geschoßdecke des
Wärmeerzeugers bis zur Dachhaut
(ca. 2 cm über Dachlattung)

Oder Vergleichbar.

Angebotenes Fabrikat:.....

1 Stck

Summe Titel
1.8 Mauerarbeiten

.....
.....

1.9 Beton- und Stahlbetonarbeiten

Technische Vorbemerkungen

Die Beton- und Stb-Arbeiten sind, wenn nicht anders beschrieben, getrennt nach Beton, Schalung und Bewehrung anzusetzen. Der Betonstahl ist nach den Listen des Statikbüros abzurechnen, Verschnitt wird nicht vergütet. Sowohl bei den Listenmatten als auch bei den Lagermatten wird nur der tatsächliche Verbrauch vergütet. Alle bewehrten Bauteile sind erst nach der Abnahme zum Betonieren freigegeben. Die Bewehrungsabnahme ist vom AN rechtzeitig zu beantragen. Evtl zusätzliche Bewehrungen müssen vor der Abnahme schriftlich geltend gemacht werden. Im Bereich von Betonhinterschneidungen und Vertiefungen ist die Betonüberdeckung entsprechend zu vergrößern. Alle einzubauenden Formstahlteile sind an den – vom Beton nicht umschlossenen, sichtbarbleibenden- Flächen zu entstehen und mit dem Grundaufstrich nach DIN zu versehen. Anschlussbewehrungen sind wirksam gegen Korrosion zu schützen. In den Betonwänden werden durch die Installationsfirmen Einbaudosen bzw. Leerrohre verlegt, die ausführenden Firmen sind vom Unternehmer rechtzeitig über die Bauleitung zu verständigen.

Fundamenterde: Die Verlegung des Fundamenterders hat nach DIN 18014 zu erfolgen

Zusätzliche technische Vereinbarungen (ZTV), Betonarbeiten:

Allgemeines:

Bei den nachfolgend beschriebenen Leistungen handelt es sich um den Neubau eines Einfamilienhauses.

Die vertraglichen Arbeiten umfassen alle Beton-, Stahlbeton- und Sichtbetonarbeiten einschließlich der Lieferung aller Materialien.

Bei der Ausführung der Arbeiten sind die jeweils geltenden anerkannten Regeln der Technik sowie die entsprechenden DIN-Vorschriften und Werksvorschriften zu beachten. Der Bieter hat zu prüfen, ob die ausgeschriebenen Leistungen diesen Normvorschriften genügen und auf erkannte Abweichungen vor Abgabe des Angebots aufmerksam zu machen.

Für die angebotene Leistung übernimmt der Auftragnehmer die Verpflichtung der Vollständigkeit. Nebenleistungen sind in die Hauptleistung einzukalkulieren oder in einer Angebotsergänzung gesondert anzubieten. Leistungen, die nach Auffassung des Bieters zur Erstellung der vertraglichen Leistung erforderlich sind, in der Leistungsbeschreibung jedoch nicht enthalten und nicht Nebenleistung im Sinne des Vertrages sind, sind in einer Angebotsergänzung gesondert zu erklären und anzubieten.

Der Auftragnehmer hat die Planung und Durchführung seiner Arbeiten mit allen vor-, nach- und parallel laufenden Gewerken so abzustimmen, dass ein reibungsloser und verzögerungsfreier Ablauf aller Arbeiten gewährleistet ist.

Die telefonische Erreichbarkeit des verantwortlichen Bauleiters auf der Baustelle muss stets gewährleistet, die Übermittlung von Daten, Aktennotizen und Schriftstücken mit dem Auftragnehmer über e-Mail möglich sein.

Für alle eingebauten Materialien, insbesondere Farben, Kleber, Recyclingmaterialien sind, vor Ausführung auf Verlangen, Prüfzeugnisse bzw. Unbedenklichkeitsbescheinigungen vorzulegen.

2. Nebenleistungen

Dem Leistungsverzeichnis liegen Pläne bei, aus denen besondere Leistungsdetails ergänzend zur Leistungsbeschreibung ersichtlich sind.

Insbesondere wird auf die nachfolgenden Nebenleistungen hingewiesen:

- alle Reparatur- und Nachbesserungsarbeiten an Betonbauteilen sind Nebenleistung zu den Stahl- und Sichtbetonarbeiten und werden nicht gesondert vergütet
- alle Aufwände zum Schutz der fertig gestellten Sichtbetonflächen sind Nebenleistung und in die entsprechenden Herstellungspreise der Bauteile einzurechnen. (Im begründeten Falle können die Schutzmaßnahmen auch gesondert in einer Angebotsergänzung angeboten werden)
- alle sich aus den vertraglichen Vorgaben ergebenden Anforderungen an die Betonzusammensetzung und -eigenschaften sowie an die zu verwendenden Ausgangsstoffe und Verfahren sind Nebenleistung zu den Sicht- bzw. Stahlbetonarbeiten und in die entsprechenden Einzelpreise einzurechnen.
- alle Aufwände und Leistungen zur Erfüllung der vertraglichen Forderungen gemäß der Pkt. 11. und 12. der ZTV sind Nebenleistungen im Sinne des Vertrages und bei der Kalkulation des Angebotspreises in den Kostenansätzen zur Baustelleneinrichtung, zu den Allgemeinen Geschäftskosten des Ausführenden oder an anderer geeigneter Stelle zu berücksichtigen und einzurechnen.

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:			

Die Beton- und Stb-Arbeiten sind, wenn nicht anders beschrieben, getrennt nach Beton, Schalung und Bewehrung anzusetzen. Der Betonstahl ist nach den Listen des Statikbüros abzurechnen, Verschnitt wird nicht vergütet. Sowohl bei den Listenmatten als auch bei den Lagermatten wird nur der tatsächliche Verbrauch vergütet. Alle bewehrten Bauteile sind erst nach der Abnahme zum Betonieren freigegeben. Die Bewehrungsabnahme ist vom AN rechtzeitig zu beantragen. Evtl zusätzliche Bewehrungen müssen vor der Abnahme schriftlich geltend gemacht werden. Im Bereich von Betonhinterschneidungen und Vertiefungen ist die Betonüberdeckung entsprechend zu vergrößern. Alle einzubauenden Formstahlteile sind an den – vom Beton nicht umschlossenen, sichtbarbleibenden- Flächen zu entrostet und mit dem Grundanstrich nach DIN zu versehen. Anschlussbewehrungen sind wirksam gegen Korrosion zu schützen. In den Betonwänden werden durch die Installationsfirmen Einbaudosen bzw. Leerrohre verlegt, die ausführenden Firmen sind vom Unternehmer rechtzeitig über die Bauleitung zu verständigen.

Fundamenteerde: Die Verlegung des Fundamenteiders hat nach DIN 18014 zu erfolgen
Zusätzliche technische Vereinbarungen (ZTV), Betonarbeiten:

Allgemeines:

Bei den nachfolgend beschriebenen Leistungen handelt es sich um den Neubau eines Einfamilienhauses.

Die vertraglichen Arbeiten umfassen alle Beton-, Stahlbeton- und Sichtbetonarbeiten einschließlich der Lieferung aller Materialien.

Bei der Ausführung der Arbeiten sind die jeweils geltenden anerkannten Regeln der Technik sowie die entsprechenden DIN-Vorschriften und Werksvorschriften zu beachten. Der Bieter hat zu prüfen, ob die ausgeschriebenen Leistungen diesen Normvorschriften genügen und auf erkannte Abweichungen vor Abgabe des Angebots aufmerksam zu machen.

Für die angebotene Leistung übernimmt der Auftragnehmer die Verpflichtung der Vollständigkeit. Nebenleistungen sind in die Hauptleistung einzukalkulieren oder in einer Angebotsergänzung gesondert anzubieten. Leistungen, die nach Auffassung des Bieters zur Erstellung der vertraglichen Leistung erforderlich sind, in der Leistungsbeschreibung jedoch nicht enthalten und nicht Nebenleistung im Sinne des Vertrages sind, sind in einer Angebotsergänzung gesondert zu erklären und anzubieten.

Der Auftragnehmer hat die Planung und Durchführung seiner Arbeiten mit allen vor-, nach- und parallel laufenden Gewerken so abzustimmen, dass ein reibungsloser und verzögerungsfreier Ablauf aller Arbeiten gewährleistet ist.

Die telefonische Erreichbarkeit des verantwortlichen Bauleiters auf der Baustelle muss stets gewährleistet, die Übermittlung von Daten, Aktennotizen und Schriftstücken mit dem Auftragnehmer über e-Mail möglich sein.

Für alle eingebauten Materialien, insbesondere Farben, Kleber, Recyclingmaterialien sind, vor Ausführung auf Verlangen, Prüfzeugnisse bzw. Unbedenklichkeitsbescheinigungen vorzulegen.

2. Nebenleistungen

Dem Leistungsverzeichnis liegen Pläne bei, aus denen besondere Leistungsdetails ergänzend zur Leistungsbeschreibung ersichtlich sind.

Insbesondere wird auf die nachfolgenden Nebenleistungen hingewiesen:

- alle Reparatur- und Nachbesserungsarbeiten an Betonbauteilen sind Nebenleistung zu den Stahl- und Sichtbetonarbeiten und werden nicht gesondert vergütet
- alle Aufwände zum Schutz der fertig gestellten Sichtbetonflächen sind Nebenleistung und in die entsprechenden Herstellungspreise der Bauteile einzurechnen. (Im begründeten Falle können die Schutzmaßnahmen auch gesondert in einer Angebotsergänzung angeboten werden)
- alle sich aus den vertraglichen Vorgaben ergebenden Anforderungen an die Betonzusammensetzung und -eigenschaften sowie an die zu verwendenden Ausgangsstoffe und Verfahren sind Nebenleistung zu den Sicht- bzw. Stahlbetonarbeiten und in die entsprechenden Einzelpreise einzurechnen.
- alle Aufwände und Leistungen zur Erfüllung der vertraglichen Forderungen gemäß der Pkt. 11. und 12. der ZTV sind Nebenleistungen im Sinne des Vertrages und bei der Kalkulation des Angebotspreises in den Kostenansätzen zur Baustelleneinrichtung, zu den Allgemeinen Geschäftskosten des Aus-

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
führenden oder an anderer geeigneter Stelle zu berücksichtigen und einzurechnen.				
1.9.1				
	Sauberkeitsschicht, Beton C 8/10			
	Sauberkeitsschicht aus unbewehrten Beton			
	Untergrund Waagrecht			
	Unter Gründungsbauteilen aller Art, Dicke 5cm			
	liefern und einbauen			
	120,00	m ²	.....	.....
1.9.2				
	Fundenterder unter Perimeterdämmung			
	Erdleitung 10mm aus Edelstahl (V4A) nach DIN VDE 0151			
	Einschließlich aller Verbindungsmittel für Anschluß an Fundenterder in			
	Bodenplatte			
	72,00	lfdm	.....	.....
1.9.3				
	Fundenterder in Bodenplatte einschl. Anschlussfahne			
	Fundenterder verzinkt			
	Einschl. Verbindungsmaterial			
	In die Bodenplatte zum bauseitigen Einbetonieren			
	Auf Abstandshalter einlegen			
	Entsprechend DIN 18014			
	Flachstahl 30/3,5mm			
	Liefern und einbauen einschl. aller erforderlichen Anschlussfahne			
	Abstandshalter, Verbindungs- und Befestigungsmittel.			
	Die Anschlussfahnen müssen ca 30 cm über dem Kellerfußboden herausgeführt werden und ein freies Ende von mindestens 1,50m aufweisen. Anschlussfahnen nach Absprache mit der Bauleitung in der Nähe des Hausanschlusskastens (Elektro-Schalterraum) und			
	Zusätzlich im Aufzugsschacht (Unterfahrt) einschl. aller erforderlichen Verbindungssteile und Befestigungsmaterialien liefern und einbauen.			
	Die Anschlussfahnen sind im Bereich der Eintrittsstelle gegen Korrosion zu schützen und auffällig zu kennzeichnen			
	72,00	lfdm	.....	.....
1.9.4				
	Trennlage PE-Folie, 0,2mm			
	Trennlage auf verdichteter Kiesfilterschicht,			
	PE Folie, Stöße überlappt, Foliendicke 0,2mm			
	240,00	m ²	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
	Übertrag:			
1.9.5	Bodenplatte C25/30, XC4, XA1, WF; d=30cm Ortbeton der Bodenplatte, Untergrund waagrecht Obere Betonfläche waagrecht Aus Stahlbeton C25/30, XC4 / XA1 / WF WU-Beton Plattendicke 30cm	113,00 m ²	.....	.....
1.9.6	Schalung der Bodenplatte Einhäuptig, Höhe bis 0,3m	13,10 m ²	.....	.....
1.9.7	Element-Decke über KG d=23cm Nach statischen Erfordernissen z.B. System Filigran Inkl. Aufbeton C25/30 Gesamtstärke: 23cm Deckenrandschalung gem. sep. Pos.	125,80 m ²	.....	.....
1.9.8	Elementdecke über EG d=22-23cm Nach statischen Erfordernissen z.B. System Filigran Inkl. Aufbeton C25/30 Gesamtstärke: 22-23cm Deckenrandschalung gem. sep. Pos.	148,90 m ²	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.9.9				
		Höhenversatz Decke über EG		
	19,00	lfdm	.....	.....
1.9.10		Schalung von Deckenrändern KG-Decke h=23cm		
		Als glatte Schalung Einhäuptig, Deckenstärke 23cm inkl. Treppenauge und Aussparung Aufzug und Versatz der Deckenplatten		
	13,80	m ²	.....	.....
1.9.11		Schalung von Deckenrändern EG-Decke h=22-23cm		
		Als glatte Schalung Einhäuptig, Deckenstärke 22cm		
	23,50	m ²	.....	.....
1.9.12		Dämmung des Deckenrandes h:23cm		
		Dämmung des Deckenrandes aus XPS Liefern und dicht gestoßen am Deckenrand in die Schalung einlegen, einschl. Rückverankerung zur Deckenplatte Wärmeleitgruppe 035 Dämmstoffdicke= 10cm		
	31,00	lfdm	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
	Übertrag:			
1.9.13	Ortbeton der Überzüge, Attika Ortbeton der Attika, liefern und einbauen Ausführung als bewehrter Beton nach DIN1045 Festigkeitsklasse C25/30, XC4, XF1 Querschnitt: d:22cm, h: 35cm	1,500	m ³	.....
1.9.14	Schalung der Attika Schalung Zweihäuptig, Schalhaut glatt, Höhe bis 0,35m Abrechnung nach m ² je Seite.	14,00	m ²	.....
1.9.15	Dämmung der Attika h:35cm Dämmung der Attika aus XPS Liefern und dicht gestoßen am Attikarand in die Schalung einlegen, einschl. Rückverankerung zur Attika Wärmeleitgruppe 035 Dämmstoffdicke= 10cm	22,00	lfdm	.....
1.9.16	Ortbeton für Unterzüge, Hauseingang, Flur West Ortbeton für Unterzüge C25/30 XC1 Für bewehrte Unterzüge Querschnitt: h: 28,5cm, d:22cm, l:3,60m	0,230	m ³	.....
1.9.17	Schalung für Unterzüge	2,90	m ²	.....
1.9.18	Anlegen von Öffnungen 300 bis 699 cm²	4	St	.....
1.9.19	Anlegen von Öffnungen 700 bis 1999 cm²	7	St	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
	Übertrag:			
1.9.20		Anlegen von Öffnungen 2000 bis 3999 cm²		
	1	St	.....	.....
1.9.21		Aussparungen in Elementdecken herstellen Abmessungen bis 20/20 cm		
	4	St	.....	.....
1.9.22		Aussparungen in Elementdecken herstellen Abmessungen bis 80/80 cm		
	10	St	.....	.....
1.9.23		Ortbeton der Kellerwände Ortbeton der Kellerwände C25/30, XC4 / XA1 / WF WU-BetonDicke 25cm Wandhöhe 2,53m Abrechnung in m ³		
	26,400	m ³	.....	.....
1.9.24		Schalung der Kellerumfassungswände zweihäuptig Schalung Zweihäuptig, Schalhaut glatt, Höhe bis 2,60m aus Schalelementen Abrechnung nach m ² je Seite.		
	210,00	m ²	.....	.....
1.9.25		Anlegen v. Fensteröffnungen in Kellerwänden Leibungsfläche 3 Fenster: 1,0 x 0,7 d: 0,25 1 Fenster: 1,7 x 1,5 d: 0,25		
	4,20	m ²	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.9.26				
<p>Fertigteiltreppe 3 Läufig, 2 Podeste Stahlbeton-Fertigteiltreppe geradläufig mit 2 Podesten Siehe auch Planung Liefern und nach Angaben des Herstellers verlegen Beton C30/37 einschl. Bewehrung Steigungsverhältnis : 15 x 18,5/ 27cm</p> <p>Laufplattendicke 18cm bzw nach Erfordernis</p> <p>Angebotenes Fabrikat:.....</p>				
	1	Stck	.....	.....
1.9.27				
<p>Betonstahlmatten BST 500 MA Betonstahlmatten DIN 488500 „M“ Als Lagermatten Länge bis 12m Liefern, schneiden, biegen, verlegen Einschl. Abstandshalter und Unterstützungen Abrechnung nach Stahlliste des Statikers</p>				
	9,000	t	.....	.....
1.9.28				
<p>Betonstabstahl BST 500 SA Betonstabstahl DIN 48 8600 „S“ Durchmesser 6-26mm Alle Längen Liefern, biegen, verlegen Einschl. Abstandshaltern und Unterstützungen Abrechnung nach Stahlliste des Statikers</p>				
	6,000	t	.....	.....
1.9.29				
<p>Maueranschlußschienen Liefern und einbauen In unterschiedlichen Längen nach Herstellervorschrift in die Schalung einbauen; Incl. Entfernen der Vollschaumfüllung nach dem ausschalen Produkt Halfen oder gleichwertig Typ: HMS 25/15 verzinkt</p>				
	35,00	lfdm	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
Bedarfsposition ohne GP				
1.9.30		Fugenband waagrecht = Bodenplatte zu aufgehender Wand Liefern und einbauen von Fugenbändern		
	42,00	lfdm	.....	nur E.-Preis
Bedarfsposition ohne GP				
1.9.31		Fugenband Wände Liefern und einbauen von Fugenbändern		
	5,00	lfdm	.....	nur E.-Preis
1.9.32		Einbau von bauseits gelieferten Arbeitsfugenband BoPl.-Kellerwand 42,00 lfdm	.....	.....
1.9.33		Einbau von bauseits gelieferten Arbeitsfugenband Kellerwand 5,00 lfdm	.....	.....
1.9.34		Einbau von gelieferen Schalungsbindeelemente für wasserdichten Keller		
	0,00	lfdm	.....	.....
1.9.35		Futterrohr einbauen in Kellerwand für Mehrspartenanschluss Durchmesser 200-300mm Wandstärke 25cm		
	1	Stck	.....	.....
1.9.36		Doyma Rohrdurchführung in Kellerumfassung einbauen Typ Doyma-Dichteinsatz A für Rohrdurchführungen DN150, liefern und einbauen		
	2	Stck	.....	.....
1.9.37		Wandöffnung DN 200 in Kellerwand Liefern und Einbauen einer Wandöffnung DN200, Ausführung mittels PVC-Rohr für Frischluft und Fortluft.		
	2	Stck	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.9.38				
	Wandöffnung DN 100 in Kellerwand Liefern und Einbauen einer Wandöffnung DN100, Ausführung mittels PVC-Rohr.			
	1	Stck	.....	.....
1.9.39				
	Betonstürze für Fenster EG d=20cm, h=30cm Fensterstürze für EG Fenster (Wohnzimmer West, Esszimmer Ost, Einliegerwohnung Ost) In Ortbeton d=20cm l= 2,22m (inkl. 2 x 25cm Einbindung in Mauerwerk) Lichte Fensterbreite ca. 1,70m h=0,30m OK Sturz = UK Stb-Decke			
	6,70	lfdm	.....	.....
1.9.40				
	Betonstürze für Fenster EG d=20cm, h=75cm Fenstersturz für EG Küchenfenster In Ortbeton d=20cm l= 3,40m (inkl. 2 x 25cm Einbindung in Mauerwerk) Lichte Fensterbreite 2,87m h=0,60m OK Sturz = UK Stb-Decke			
	3,40	lfdm	.....	.....
1.9.41				
	Schalung für Betonstürze, h=30cm Schalhaut glatt, Höhe bis 0,3m aus Schalelementen Abrechnung nach m ² je Seite			
	5,00	m ²	.....	.....
1.9.42				
	Schalung für Betonstürze, h=75cm Schalhaut glatt, Höhe bis 0,6m aus Schalelementen Abrechnung nach m ² je Seite			
	5,70	m ²	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.9.43				
	Stahlbeton Teilfertig-Hohlwände in SB3 d= 22cm. Süd Ost, Süd West Stahlbeton Doppelwand in Teilfertighohlwand-Bauweise Oberflächenqualität in SB3			
	4,70	m ²	.....	.....
1.9.44				
	Stahlbeton Teilfertig-Hohlwände in SB3 d= 22cm. Süd Mitte, SB3 Stahlbeton Doppelwand in Teilfertighohlwand-Bauweise Oberflächenqualität in SB3			
	5,50	m ²	.....	.....
1.9.45				
	Stahlbeton Teilfertig-Hohlwände in SB3 d= 24cm. Treppenhaus EG Stahlbeton Doppelwand in Teilfertighohlwand-Bauweise Oberflächenqualität in SB3			
	11,70	m ²	.....	.....
1.9.46				
	Stahlbeton Teilfertig-Hohlwände in SB3 d= 24cm. Treppenhaus KG Stahlbeton Doppelwand in Teilfertighohlwand-Bauweise Oberflächenqualität in SB3			
	10,00	m ²	.....	.....
1.9.47				
	Betonfundament 50cm x 50cm Auf verdichtetem Wandkies Fundamente herstellen für die Stützen einer Terrassenüberdachung. L: 50cm B: 50cm T: 1,00m Beton C20/25 Inkl. aller Leistungen und Erdarbeiten Oberfläche gerde abgezogen.			
	2	Stck	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.9.48				
		Abdichtung mit Dickbeschichtung Stahlbetonwände gegen nichtdrückendes Wasser im Spachtel- (frisch in frisch) bzw. Spritzverfahren abdichten, System PCI Pecimor oder gleichwertig incl. Voranstrich Schichtdicke 3mm Rissüberdeckung $\geq 5\text{mm}$ Prüfung, Nachweis und Dokumentation der Schichtdicke DIN 18195		
		Angebotenes Produkt		
		..... (v. Bieter anzugeben)		
	41,50	m^2	.....	.....
1.9.49		Perimeterdämmung Kellerwände d=12cm Styrodur 3035 CS		
		Wärmedämmung: Styrodur 3035 CS Hartschaumplatte aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum, frei von FCKW, HFCKW und HFKW sowie sonstigen klimaschädigenden Treibgasen, mit umlaufendem Stufenfalte; Zulassungs-Nr.: Z-23.15-1481; Bezeichnungsschlüssel nach DIN EN 13164; Euroklasse E nach DIN EN 13501; Druckspannung, CS(10), bei 10% Stauchung = 300 kPa; Zulässige Druckspannung für Dauerbelastung (50 Jahre, Stauchung $< 2\%$) = 130 kPa;		
		Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit:		
		$\text{Lambda} = 0,036 \text{ W}/(\text{m}^*\text{K})$ (d = 120 mm)		
		Dicke: 120 mm		
	133,50	m^2	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.9.50				
	Perimeterdämmung Bodenplatte d=12cm			
	Styrodur 4000 CS			
	Styrodur 4000 CS Hartschaumplatte aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum, frei von FCKW, HFCKW und HFKW sowie sonstigen klimaschädigenden Treibgasen, mit umlaufendem Stufenfalte; Zulassungs-Nr.: Z-23.15-1481; Bezeichnungsschlüssel nach DIN EN 13164; Euroklasse E nach DIN EN 13501; Anwendungsgebiet DUK nach DIN V 4108-10; Druckspannung, CS(10), bei 10% Stauchung = 500 kPa; Zulässige Druckspannung für Dauerbelastung (50 Jahre, Stauchung < 2%) = 180 kPa; Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: Lambda = 0,039 W/(m*K) (d = 120 mm)			
	Dicke: 120 mm			
	117,20	m ²	.....	.....
1.9.51				
	Perimeterdämmung unter KG-Deckenauskragung Süd d=16cm			
	Perimeterdämmung aus Styrodur CS Hartschaumplatte aus extrudiertem Polystyrol ohne klimaschädigende Treibgase an Kelleraußenwänden wie folgt herstellen: Styrodur CS umlaufend mit Stufenfalte, frei von FCKW, HFCKW und HFKW sowie sonstigen klimaschädigenden Treibgasen; Zulassungs-Nr.: Z-23.15-1481; Bezeichnungsschlüssel nach DIN EN 13 164; Normalentflammbar, Euroklasse E nach DIN EN 13 501; Anwendungsgebiet PW nach DIN V 4108-10; Materialtyp: Styrodur 3035 CS Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit für Anwendungen nach DIN 4108; Lambda = 0,039 W/(m*K) (d = 120 - 200 mm)			
	Dicke: 160 mm.			
	15,20	m ²	.....	.....
1.9.52				
	Noppenfolie			
	Liefern und einbauen von Noppenbahn zum Schutz der Dämmung mit Vlieskaschierung			
	Angebotenes Fabrikat:			
	110,00	m ²	.....	.....
Summe Titel				
1.9 Beton- und Stahlbetonarbeiten				
Übertrag:				

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.10		Beton- und Stahlbetonarbeiten Aufzugsschacht		
		Aufzugsschacht ist in die Geschossdecken eingebunden. Kein freistehender Schacht.		
1.10.1		Ortbeton Bodenplatte Schachtgrube d=30cm, XC4, XA1, WF Bodenplatte Schachtgrube C25/30, XC4 / XA1 / WF, d=30cm		
		Ortbeton der Bodenplatte, Untergrund waagrecht Obere Betonfläche waagrecht Aus Stahlbeton C25/30, XC4 / XA1 / WF WU-Beton Plattendicke 30cm		
	4,40	m ²	.....	.....
1.10.2		Schalung der Bodenplatte Schachtgrube Einhauptig, Höhe bis 0,3m		
	2,50	m ²	.....	.....
1.10.3		Ortbeton von Schachtwänden (Unterfahrt) d=25cm, XC4, XA1, WF Beton als Schachtwand (Unterfahrt) C25/30, XC4 / XA1 / WF WU-Beton Dicke 20cm Wandhöhe 0,52m		
	0,900	m ³	.....	.....
1.10.4		Schalung der Schachtwände (Unterfahrt), XC4. XA1, WF Schalung Zweihauptig, Schalhaut glatt, Höhe bis 0,52m aus Schalelementen Abrechnung nach m ² je Seite.		
	7,70	m ²	.....	.....
1.10.5		Ortbeton der Aufzugschachtwände d=20cm, C25/30, XC1, KG C25/30, XC1 Beton Dicke 20cm Höhe 2,53m		
	1,850	m ³	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
	Übertrag:			
1.10.6	Schalung der Schachtwände h:2,53, KG Schalung Zweihäuptig, Schalhaut glatt, Höhe bis 0,62m aus Schalelementen Abrechnung nach m ² aller Seiten.	19,00	m ²	.....
1.10.7	Ortbeton der Aufzugschachtwände d=20cm, C25/30, XC1, EG C25/30, XC1 Beton Dicke 20cm Höhe 2,785m	3,200	m ³	.....
1.10.8	Schalung der Schachtwände h:2,785, EG Schalung Zweihäuptig, Schalhaut glatt, Höhe bis 2,785m aus Schalelementen Abrechnung nach m ² pro geschalter Seite.	32,90	m ²	.....
1.10.9	Ortbeton der Aufzugschachtwände d=20cm, C25/30, XC1, OG C25/30, XC1 Beton Dicke 20cm Höhe 2,72m	3,100	m ³	.....
1.10.10	Schalung der Schachtwände h:2,72, OG Schalung Zweihäuptig, Schalhaut glatt, Höhe bis 2,72m aus Schalelementen Abrechnung nach m ² pro geschalter Seite.	32,20	m ²	.....
1.10.11	Ortbeton Sturz Aufzugschacht d=20cm, h=4cm, C25/30, XC1, KG 1,60 lfdm	.....	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
	Übertrag:			
1.10.12		Schalung Sturz Aufzugschacht KG h:4cm Schalhaut glatt, Höhe bis 0,04m aus Schalelementen Abrechnung nach m ² pro geschalter Seite.		
	0,50	m ²	.....	.....
1.10.13		Ortbeton Sturz Aufzugschacht d=20cm, h:0,285m, C25/30,XC1, EG Ortbeton von Stahlbetonsturz Höhe 0,285m		
	1,60	lfdm	.....	.....
1.10.14		Schalung Sturz Aufzugschacht EG h:28,5cm Schalhaut glatt, Höhe bis 0,285m aus Schalelementen Abrechnung nach m ² pro geschalter Seite.		
	1,30	m ²	.....	.....
1.10.15		Ortbeton Sturz Aufzugschacht d=20cm h:0,41m , C25/30, OG Ortbeton von Stahlbetonsturz Höhe Gesamt 0,41m		
	1,60	lfdm	.....	.....
1.10.16		Schalung Sturz Aufzugschacht OG h:24cm Schalhaut glatt, Höhe bis 0,24m aus Schalelementen Abrechnung nach m ² pro geschalter Seite.		
	1,20	m ²	.....	.....
1.10.17		Ortbeton von Aufzugschacht-Deckel d=18cm C25/30, XC1		
	0,740	m ³	.....	.....
1.10.18		Schalung von Deckenrändern, Aufzugschachtdeckel h=18cm		
	1,50	m ²	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.10.19		Schalung von Öffnungen, 300 bis 699cm² In Wänden und Decken		
	2	Stck	.....	.....
1.10.20		Halfeneisen einbauen Bauseits gelieferte Anschlusseisen für den Aufzug einbauen.		
	10,00	lfdm	.....	.....
1.10.21		Maueranschlußschienen In unterschiedlichen Längen nach Herstellervorschriften In die Schalung einbauen. Incl. Entfernen der Vollschaumfüllung nach dem Ausschalen Produkt Halfen oder gleichwertig Typ: HTA 28/15 ML		
	6,00	lfdm	.....	.....
1.10.22		Betonstahlmatten BST 500 MA Betonstahlmatten DIN 488500 „M“ Als Lagermatten, Länge bis 12m Liefern, schneiden, biegen, verlegen Abstandshalter und Unterstützungen Abrechnung nach Stahlliste des Statikers		
	0,500	t	.....	.....
1.10.23		Betonstabstahl BST 500 SA Betonstahl DIN 48 8600 „S“ Durchmesser 6-26mm Alle Längen Liefern, biegen, verlegen Einschl. Abstandshalter und Unterstützungen Abrechnung nach Stahlliste des Statikers		
	0,500	t	.....	.....
1.10.24		Deckendurchbrüche schließen bis 2600cm² In Stahlbeton Bis 0,26 m ²		
	1	St	.....	.....

Übertrag:

-
Projekt: -
Abschnitt: Baumeisterarbeiten EFH
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Seite 52
12.06.2014

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.10.25		Deckendurchbrüche schlissen bis 200cm²		
	1	St	.....	.....
<hr/>				
Summe Titel				
1.10 Beton- und Stahlbetonarbeiten Aufzugsschacht				
<hr/>				
Übertrag:				

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:			

1.11 Beton- und Stahlbetonarbeiten - Garage

technische Vorbemerkungen

Es gelten die technischen Vorbemerkungen aus Position 1, Baumeisterarbeiten.

1.11.1 Abgetrepptes Fundament aus Betonmauersteinen d=30cm

Liefern und einbauen von Betonmauersteinen
Dicke der Steine d=30cm
Einbauhöhe bis 2,50m
abgetrepptes Fundament
ab Bodenplatte Haus bis UK Fundament Garage
und anschließender Verfüllung mit Beton.

10,00 m²

1.11.2 Sauberkeitsschicht, Beton C 8/10

Sauberkeitsschicht aus unbewehrten Beton
Untergrund Waagrecht
Unter Gründungsbauten aller Art, Dicke 5cm
liefern und einbauen

33,20 m²

Übertrag:

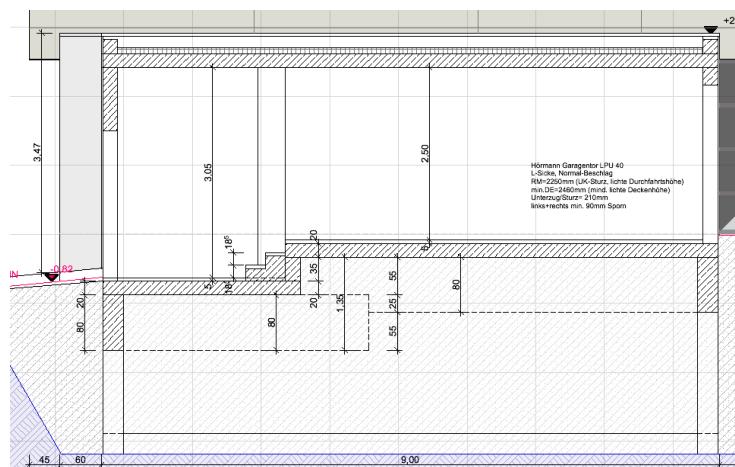
Projekt: -
Abschnitt: Baumeisterarbeiten EFH
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:			

1.11.3

Ortbeton von Streifenfundamente d=30cm C25/30 Nord

Ortbeton des Streifenfundaments,
obere Betonfläche waagrecht,
aus Stahlbeton C25/30
Breite 30cm
Höhe 80cm, Höhe bei Versatz 1,35m
Erschwerung für Höhenversatz von 55cm ist einzukalkulieren



2,310 m³

1.11.4

Ortbeton von Steifenfundamenten d=30cm C25/30 Ost + West

Ortbeton des Streifenfundaments, Ost und West-Seite
obere Betonfläche waagrecht,
aus Stahlbeton C25/30
Breite 30cm
Höhe 80cm, kein Höhenversatz

1.620 m³

1.11.5

Schalung der Streifenfundamente, zweihäuptig Nord

Schalung der Streifenfundamente, Zweihäuptig
Schalung der Streifenfundamente
Schalung zweihäuptig
 $h = 0,80 \text{ cm}$
Abrechnung nach m^2 je Seite
Höhenversatz von 55cm ist einzukalkulieren

14.90 m²

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
	Übertrag:			
1.11.6	Schalung der Streifenfundamente, einhäuptig Schalung der Streifenfundamente Schalung einhäuptig h= 0,80 cm Abrechnung nach m ² Höhenversatz von 55cm ist einzukalkulieren	10,80 m ²	.....	.....
1.11.7	Ortbet der Wand d=30cm, h=55cm zum Ausgleich Sprung i. Bodenplatte Wand für Versprung in Bodenplatte Beton C25/30 Dicke 30cm Wandhöhe 0,55	2,06 m ²	.....	.....
1.11.8	Schalung oben beschriebener Wand h=0,55m Schalung glatt, zweihäuptig, h= 55 cm Abrechnung nach m ² je Seite	4,12 m ²	.....	.....
1.11.9	Ortbeton Bodenplatte - d=20cm West Bodenplatte C25/30, XC2, d=20cm Ortbeton der Bodenplatte, Untergrund waagerecht Obere Betonfläche waagerecht Aus Stahlbeton C25/30, XC2 Plattendicke 20cm	23,20 m ²	.....	.....
1.11.10	Ortbeton Bodenplatte - d=20cm Ost 11,20 m ²	.....	.....	.....
1.11.11	Schalung Bodenplatte - h=20cm West Einhäuptig, Höhe bis 0,2m	2,73 m ²	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
	Übertrag:			
1.11.12	Schalung Bodenplatte - h=20cm Ost			
	2,04	m ²	.....	.....
1.11.13	Ortbeton der Stütze an Hauswand			
	Mit rechteckigem Querschnitt			
	Höhe 3,10m			
	C25/30			
	24x40cm			
	3,10	m	.....	.....
1.11.14	Schalung der Stützen 3-Seitig an Hauswand - Süd, Mitte			
	Mit rechteckigem Querschnitt bis 1000 cm ²			
	Höhe 3,10m			
	0,40/0,24cm			
	2,73	m ²	.....	.....
1.11.15	Ortbeton von Stütze an Hauswand			
	Mit rechteckigem Querschnitt			
	Höhe 2,55m			
	C25/30			
	22x24cm			
	2,55	m	.....	.....
1.11.16	Schalung von Stützen 3-Seitig an Hauswand - Süd-West			
	Mit rechteckigem Querschnitt bis 1000 cm ²			
	Höhe 2,55m			
	0,24/0,22cm			
	1,61	m ²	.....	.....
1.11.17	Ortbeton von Stütze/Wandsporn an Garagenwand Nor-West			
	Mit rechteckigem Querschnitt			
	Höhe 2,55m			
	C25/30			
	16,5x22cm			
	2,55	m	.....	.....
1.11.18	Schalung von Stützen 3-Seitig an Hauswand - Nord-West			
	1,28	m ²	.....	.....
	Übertrag:			

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.11.19				
	Ortbeton von Wände - Garage			
	Beton C25/30			
	Dicke 22cm			
	Wandhöhe 2,55-3,10			
	24,30	m ²	.....	.....
1.11.20				
	Schalung Garagenwände - Garage			
	Schalhaut glatt, zweihäuptig			
	Höhe 2,55m bis 3,10m			
	aus Schalelementen			
	Abrechnung nach m ² je Seite			
	47,40	m ²	.....	.....
1.11.21				
	Ortbeton von Unterzügen			
	Unterzug, Garageneinfahrt,			
	Breite 22cm			
	Höhe 25cm			
	UK Sturz=2,30m			
	L=3,40m			
	3,40	m	.....	.....
1.11.22				
	Schalung Unterzug			
	Schalung von Unterzügen			
	als glatte Schalung			
	Breite 22cm			
	Höhe 25cm			
	UK Sturz=2,30m			
	L=3,40m			
	2,45	m ²	.....	.....
1.11.23				
	Element-Decke über Garage d=20cm			
	Liefern und verbauen			
	Nach statischen Erfordernissen			
	z.B. System Filigran			
	Inkl. Aufbeton C25/30			
	Gesamtstärke: 20cm			
	Deckenrandschalung gem. sep. Pos.			
	33,30	m ²	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis		
Übertrag:						
1.11.24		Schalung Deckenränder h=20cm Als glatte Schalung Einhäuptig, Deckenstärke 20cm				
	3,28	m ²	.....	.....
1.11.25		Ortbeton Attika h=25cm d=22 Liefern und verbauen Rechteckiger Querschnitt				
	3,98	m ²	.....	.....
1.11.26		Schalung Attika h=25cm d=22 Liefern und verbauen Rechteckiger Querschnitt				
	7,97	m ²	.....	.....
<hr/>						
Summe Titel						
1.11	Beton- und Stahlbetonarbeiten - Garage		.....	.....
<hr/>						
Übertrag:						

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:			

1.12 Beton- und Stahlbetonarbeiten - Carport

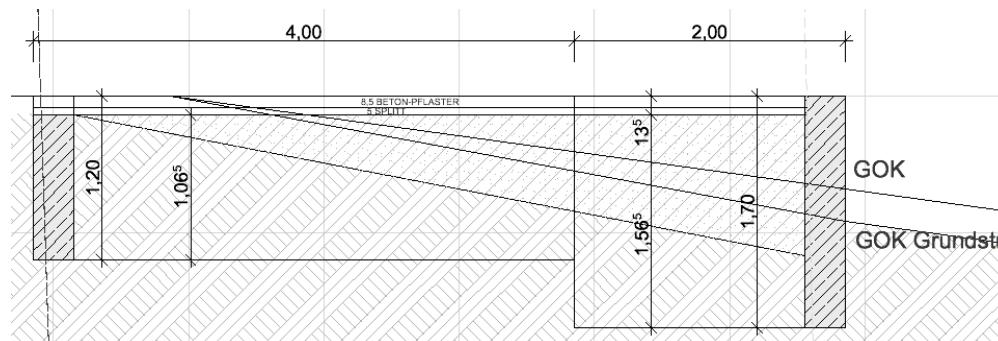
1.12.1 Sauberkeitsschicht, Beton C 8/10

Sauberkeitsschicht aus unbewehrten Beton
 Untergrund Waagrecht
 Unter Gründungsbauten aller Art, Dicke 5-8cm
 liefern und einbauen

5,60 m²

1.12.2 Ortbeton von Streifenfundamente C25/30 , d=30cm

Ortbeton des Streifenfundaments,
 obere Betonfläche waagrecht,
 aus Stahlbeton C25/30
 Breite 30cm



7,300 m³

1.12.3 Schalung der Streifenfundamente

Schalung der Streifenfundamente
 Schalung zweihäuptig
 h= 1,20 cm und 1,70m lt. Plan

36,60 m²

Summe Titel

1.12 Beton- und Stahlbetonarbeiten - Carport

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:			

1.13 Stundenlohnarbeiten

Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten

Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist erst nach Anordnung des Auftraggebers zu beginnen.

Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt.

Die Stundenlohnzettel sind werktäglich bei der Bauleitung einzureichen.

1.13.1	Stundenlohnarbeiten Meister		
	5,00 Std	.....	.....
1.13.2	Stundenlohnarbeiten Vorarbeiter		
	20,00 Std	.....	.....
1.13.3	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter		
	20,00 Std	.....	.....
1.13.4	Stundenlohnarbeiten Helfer		
	20,00 Std	.....	.....

Summe Titel

1.13 Stundenlohnarbeiten

.....
.....
.....

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:			

Zusammenstellung Gewerk 1 Baumeisterarbeiten EFH

Titel 1.1	Baustelleneinrichtung	EUR
Titel 1.2	Erdarbeiten	EUR
Titel 1.5	SW Kanalarbeiten ausserhalb	EUR
Titel 1.6	SW Kanalarbeiten innerhalb (Grundleitungen unter der Bodenplatte)	EUR
Titel 1.7	RW Entwässerungskanalarbeiten	EUR
Titel 1.8	Mauerarbeiten	EUR
Titel 1.9	Beton- und Stahlbetonarbeiten	EUR
Titel 1.10	Beton- und Stahlbetonarbeiten Aufzugsschacht	EUR
Titel 1.11	Beton- und Stahlbetonarbeiten - Garage	EUR
Titel 1.12	Beton- und Stahlbetonarbeiten - Carport	EUR
Titel 1.13	Stundenlohnarbeiten	EUR
<hr/>		
Netto Summe		EUR
+19,0 % MwSt		EUR
<hr/>		
Gesamtsumme		EUR
<hr/>		

Übertrag:

-
Projekt: -
Abschnitt: Baumeisterarbeiten EFH
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Seite 62
12.06.2014

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:			

Gesamtzusammenstellung Baumeisterarbeiten BV Deisenhofer 2014

Gewerk 1 Baumeisterarbeiten EFH EUR

Netto Summe EUR

+ 19,0 % MwSt EUR

Gesamtsumme EUR

Übertrag: